

# Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
- Vollzeitpflege



**2012**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 17.04.2014  
Artikelnummer: 5225115127004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 22899 / 6438167

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2014  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Vollzeitpflege 2012

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
<b>Deutschland</b>	
<b>Anzahl der Hilfen</b>	
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab6.6.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab7.6.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab8.6.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familienrichterlichen Entscheidungen	
Hilfen insgesamt	Tab9.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab9.6.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.6
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.6
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.6a
begonnene Hilfen - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.6b
Hilfen am 31.12. - Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab11.6.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.6
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab12.6.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab13.6.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab14.6.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab15.6.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab16.6.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab17.6.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.6
Allgemeine Vollzeitpflege und Sonderpflege	Tab18.6.1
<b>Ländertabellen</b>	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 VZ
männlich	LT 3 VZ
weiblich	LT 4 VZ
<b>Zeitreihe</b>	
Vollzeitpflegen für junge Menschen 2008 - 2012 nach persönlichen Merkmalen	ZR

# Begriffliche und methodische Erläuterungen

## Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).<sup>1)</sup>

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

## Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
  - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
  - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
  - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
  - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
  - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
  - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

<sup>1)</sup> Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. September 2012 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 29. August 2013 (BGBl. I S. 3464).

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).  
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußelter Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

## Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

**Erzieherische Hilfe** (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

#### **Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):**

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

#### **Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):**

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

### **Erhebungsinhalte**

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaues Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen – nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

### **Erhebungszeitpunkt**

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

## Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

## Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2012 begann für rund 517 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe des Jugendamtes oder einer Erziehungsberatungsstelle. Das waren gut 2 000 junge Menschen weniger als im Jahr 2011 (– 0,5 %). Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, wurde damit wie im Vorjahr für 3,3 % der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe neu eingerichtet. Im Jahr 2008 lag dieser Anteil noch bei 3,0 %.

Eltern haben Anspruch auf Hilfe zur Erziehung, wenn eine dem Wohl des Kindes oder Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist, die Hilfe aber für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist. Auch jungen Erwachsenen soll eine Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und für die eigenverantwortliche Lebensführung gewährt werden, sofern dies die individuelle Lebenssituation notwendig macht.

Den größten Anteil unter allen neu gewährten erzieherischen Hilfen hatte mit 65 % die Erziehungsberatung – gut 307 000 junge Menschen nahmen sie im Jahr 2012 neu in Anspruch. Ihre Zahl ging im Vergleich zum Vorjahr um 1,1 % zurück. Rund 55 000 Familien erhielten eine familienorientierte Hilfe, das waren 4,0 % mehr als im Jahr 2011. Mit diesen Hilfen wurden etwa 102 000 junge Menschen erreicht.

Etwas häufiger als im Vorjahr wurden junge Menschen, die eine Erziehungshilfe neu in Anspruch nahmen, außerhalb des Elternhauses untergebracht. Für knapp 52 000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene begann eine Vollzeitpflege in einer anderen Familie, eine Heimerziehung oder eine Unterbringung in einer sonstigen betreuten Wohnform. Das waren rund 800 stationäre Hilfen mehr als im Jahr 2011. Die Hälfte der jungen Menschen, die in einem Heim oder einer Pflegefamilie untergebracht wurden, lebte zuvor mit einem alleinerziehenden Elternteil zusammen. Nahezu drei Viertel (74 %) dieser alleinerziehenden Elternteile lebten ganz oder teilweise von Transferleistungen. Dazu gehören finanzielle Hilfen des Staates wie zum Beispiel Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch.

## Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung befasst sich mit der Vollzeitpflege, die außerhalb des Elternhauses gewährt wird. Mittels dieser Hilfeform wird auf die Verbesserung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen Einfluss genommen. Jungen Volljährigen gewährte Hilfe soll ihre

Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und sie zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung befähigen.

Bei dieser Hilfe wird der junge Mensch bei Großeltern oder anderen Verwandten oder in einer fremden Familie untergebracht. Diese Hilfe ist je nach Situation der Herkunftsfamilie zeitlich befristet oder auf Dauer angelegt. Diese Datei enthält umfassende Ergebnisse zur Vollzeitpflege.

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.							
	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen					X		X	X
Art der Hilfe								
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen								
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X
Art des Trägers								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe		X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe	X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation			X					
Anregender der Hilfe				X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen				X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe							X	
Gründe für die Hilfegewährung						X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe							X	
Grund für die Beendigung der Hilfe								X
Dauer der Hilfe								
Ort des anschließenden Aufenthalts								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe								
Länder								

# Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,  
Hilfe für junge Volljährige

## Vollzeitpflege

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.									
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT2	LT 3	LT 4	ZR
Begonnene Hilfen						X	X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe						X				
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X				
Ort der Durchführung der Hilfe	X	X	X	X	X					
Art des Trägers										
Geschlecht	X	X	X					X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe										
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe										
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation										
Anregender der Hilfe										
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen										
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe										
Gründe für die Hilfestellung				X						
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X					
Grund für die Beendigung der Hilfe					X					
Dauer der Hilfe			X	X	X					
Ort des anschließenden Aufenthalts	X									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X								
Länder						X	X	X	X	





Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt .....	15 534	2 781	8 832	2 637	331	953
2	unter 1 .....	2 376	719	1 388	171	3	95
3	1 - 3 .....	2 545	579	1 548	301	8	109
4	3 - 6 .....	3 020	544	1 809	506	23	138
5	6 - 9 .....	1 983	267	1 174	377	49	116
6	9 - 12 .....	1 648	164	932	376	48	128
7	12 - 15 .....	1 725	198	955	378	79	115
8	15 - 18 .....	1 641	253	762	414	80	132
9	18 - 21 .....	586	56	260	113	39	118
10	21 - 27 .....	10	1	4	1	2	2
11	unter 18 .....	14 938	2 724	8 568	2 523	290	833
12	18 und älter .....	596	57	264	114	41	120
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 461	626	1 976	492	112	255
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 306	265	698	140	40	163
15	Männlich .....	7 832	1 376	4 493	1 315	164	484
16	unter 1 .....	1 284	386	766	83	3	46
17	1 - 3 .....	1 339	303	808	167	4	57
18	3 - 6 .....	1 552	279	929	266	14	64
19	6 - 9 .....	1 048	141	641	187	24	55
20	9 - 12 .....	845	85	458	208	27	67
21	12 - 15 .....	808	85	440	183	39	61
22	15 - 18 .....	679	77	324	177	32	69
23	18 - 21 .....	271	19	125	43	19	65
24	21 - 27 .....	6	1	2	1	2	-
25	unter 18 .....	7 555	1 356	4 366	1 271	143	419
26	18 und älter .....	277	20	127	44	21	65
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 718	282	1 006	231	59	140
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	638	111	345	70	23	89
29	Weiblich .....	7 702	1 405	4 339	1 322	167	469
30	unter 1 .....	1 092	333	622	88	-	49
31	1 - 3 .....	1 206	276	740	134	4	52
32	3 - 6 .....	1 468	265	880	240	9	74
33	6 - 9 .....	935	126	533	190	25	61
34	9 - 12 .....	803	79	474	168	21	61
35	12 - 15 .....	917	113	515	195	40	54
36	15 - 18 .....	962	176	438	237	48	63
37	18 - 21 .....	315	37	135	70	20	53
38	21 - 27 .....	4	-	2	-	-	2
39	unter 18 .....	7 383	1 368	4 202	1 252	147	414
40	18 und älter .....	319	37	137	70	20	55
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	344	970	261	53	115
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	668	154	353	70	17	74

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie sowie nach Art der Hilfe

## 6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
64 851	11 210	35 903	11 250	1 667	4 821	1	
1 216	374	705	83	-	54	2	
4 837	1 318	2 850	469	12	188	3	
10 816	2 491	6 321	1 459	62	483	4	
11 252	2 050	6 444	1 938	126	694	5	
11 349	1 731	6 232	2 253	242	891	6	
11 448	1 556	6 172	2 276	412	1 032	7	
10 337	1 236	5 369	2 102	624	1 006	8	
3 261	402	1 648	619	172	420	9	
335	52	162	51	17	53	10	
61 255	10 756	34 093	10 580	1 478	4 348	11	
3 596	454	1 810	670	189	473	12	
13 370	2 046	7 836	1 938	539	1 011	13	
4 513	827	2 437	561	217	471	14	
32 994	5 710	18 305	5 703	791	2 485	15	
630	198	366	42	-	24	16	
2 494	689	1 450	251	5	99	17	
5 622	1 286	3 252	795	33	256	18	
5 895	1 057	3 421	1 003	65	349	19	
5 764	850	3 198	1 132	109	475	20	
5 763	820	3 108	1 125	197	513	21	
5 048	588	2 619	1 034	286	521	22	
1 595	199	797	290	86	223	23	
183	23	94	31	10	25	24	
31 216	5 488	17 414	5 382	695	2 237	25	
1 778	222	891	321	96	248	26	
6 773	1 006	3 946	1 000	270	551	27	
2 313	405	1 229	306	108	265	28	
31 857	5 500	17 598	5 547	876	2 336	29	
586	176	339	41	-	30	30	
2 343	629	1 400	218	7	89	31	
5 194	1 205	3 069	664	29	227	32	
5 357	993	3 023	935	61	345	33	
5 585	881	3 034	1 121	133	416	34	
5 685	736	3 064	1 151	215	519	35	
5 289	648	2 750	1 068	338	485	36	
1 666	203	851	329	86	197	37	
152	29	68	20	7	28	38	
30 039	5 268	16 679	5 198	783	2 111	39	
1 818	232	919	349	93	225	40	
6 597	1 040	3 890	938	269	460	41	
2 200	422	1 208	255	109	206	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
1	Insgesamt .....	13 945	2 469	7 969	2 354	305	848
2	Männlich .....	7 018	1 225	4 045	1 157	158	433
3	Weiblich .....	6 927	1 244	3 924	1 197	147	415
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.1 Fremdpflege							
4	Insgesamt .....	10 850	2 124	6 213	1 725	166	622
5	Männlich .....	5 469	1 066	3 149	862	83	309
6	Weiblich .....	5 381	1 058	3 064	863	83	313
6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)							
6.6.1.2 Verwandtenpflege							
7	Insgesamt .....	3 095	345	1 756	629	139	226
8	Männlich .....	1 549	159	896	295	75	124
9	Weiblich .....	1 546	186	860	334	64	102
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
10	Insgesamt .....	1 589	312	863	283	26	105
11	Männlich .....	814	151	448	158	6	51
12	Weiblich .....	775	161	415	125	20	54
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.1 Fremdpflege							
13	Insgesamt .....	1 421	287	765	261	20	88
14	Männlich .....	730	142	397	143	5	43
15	Weiblich .....	691	145	368	118	15	45
6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)							
6.6.2.2 Verwandtenpflege							
16	Insgesamt .....	168	25	98	22	6	17
17	Männlich .....	84	9	51	15	1	8
18	Weiblich .....	84	16	47	7	5	9

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

## 6.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.						Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie					
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt	

## 6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

57 896	9 844	32 268	9 981	1 543	4 260	1
29 210	4 972	16 309	5 013	742	2 174	2
28 686	4 872	15 959	4 968	801	2 086	3

## 6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 6.6.1.1 Fremdpflege

43 771	8 401	24 195	7 251	702	3 222	4
22 071	4 259	12 211	3 650	321	1 630	5
21 700	4 142	11 984	3 601	381	1 592	6

## 6.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 6.6.1.2 Verwandtenpflege

14 125	1 443	8 073	2 730	841	1 038	7
7 139	713	4 098	1 363	421	544	8
6 986	730	3 975	1 367	420	494	9

## 6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 955	1 366	3 635	1 269	124	561	10
3 784	738	1 996	690	49	311	11
3 171	628	1 639	579	75	250	12

## 6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.1 Fremdpflege

6 380	1 292	3 313	1 166	91	518	13
3 480	699	1 828	634	34	285	14
2 900	593	1 485	532	57	233	15

## 6.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.2 Verwandtenpflege

575	74	322	103	33	43	16
304	39	168	56	15	26	17
271	35	154	47	18	17	18

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
		Insgesamt	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort
1	Insgesamt .....	15 534	8 274	1 409	1 042	13	2 126	1 272	41	598	685	26	48
2	unter 1 .....	2 376	1 006	71	131	-	223	163	6	251	508	-	17
3	1 - 3 .....	2 545	1 340	183	179	-	380	187	2	191	77	-	6
4	3 - 6 .....	3 020	1 696	288	183	-	488	226	1	98	35	-	5
5	6 - 9 .....	1 983	1 183	238	115	-	250	154	2	21	16	-	4
6	9 - 12 .....	1 648	965	225	110	-	191	125	3	9	13	3	4
7	12 - 15 .....	1 725	1 053	173	97	-	174	190	11	9	10	6	2
8	15 - 18 .....	1 641	920	146	136	5	163	199	14	16	19	14	9
9	18 - 21 .....	586	107	84	90	8	255	26	2	3	7	3	1
10	21 - 27 .....	10	4	1	1	-	2	2	-	-	-	-	-
11	unter 18 .....	14 938	8 163	1 324	951	5	1 869	1 244	39	595	678	23	47
12	18 und älter .....	596	111	85	91	8	257	28	2	3	7	3	1
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 461	1 854	303	243	7	454	295	13	89	166	10	27
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 306	711	117	83	3	138	110	4	29	78	9	24
15	Männlich .....	7 832	4 080	719	539	6	1 093	661	17	326	353	13	25
16	unter 1 .....	1 284	541	33	72	-	122	90	3	144	269	-	10
17	1 - 3 .....	1 339	696	96	97	-	208	100	1	107	32	-	2
18	3 - 6 .....	1 552	851	140	94	-	273	116	1	51	22	-	4
19	6 - 9 .....	1 048	630	123	67	-	130	79	-	8	11	-	-
20	9 - 12 .....	845	482	122	57	-	96	75	2	4	5	2	-
21	12 - 15 .....	808	463	93	44	-	82	106	6	7	3	4	-
22	15 - 18 .....	679	373	69	59	2	67	79	4	5	8	5	8
23	18 - 21 .....	271	42	42	48	4	113	16	-	-	3	2	1
24	21 - 27 .....	6	2	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	7 555	4 036	676	490	2	978	645	17	326	350	11	24
26	18 und älter .....	277	44	43	49	4	115	16	-	-	3	2	1
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 718	889	164	117	4	235	155	5	49	83	6	11
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	638	340	59	44	2	66	60	1	19	32	5	10
29	Weiblich .....	7 702	4 194	690	503	7	1 033	611	24	272	332	13	23
30	unter 1 .....	1 092	465	38	59	-	101	73	3	107	239	-	7
31	1 - 3 .....	1 206	644	87	82	-	172	87	1	84	45	-	4
32	3 - 6 .....	1 468	845	148	89	-	215	110	-	47	13	-	1
33	6 - 9 .....	935	553	115	48	-	120	75	2	13	5	-	4
34	9 - 12 .....	803	483	103	53	-	95	50	1	5	8	1	4
35	12 - 15 .....	917	590	80	53	-	92	84	5	2	7	2	2
36	15 - 18 .....	962	547	77	77	3	96	120	10	11	11	9	1
37	18 - 21 .....	315	65	42	42	4	142	10	2	3	4	1	-
38	21 - 27 .....	4	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 383	4 127	648	461	3	891	599	22	269	328	12	23
40	18 und älter .....	319	67	42	42	4	142	12	2	3	4	1	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	965	139	126	3	219	140	8	40	83	4	16
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	668	371	58	39	1	72	50	3	10	46	4	14

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe sowie Art der Hilfe

## 7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort	
64 851	36 325	5 969	3 667	12	8 139	5 310	112	1 988	3 020	31	278	1
1 216	435	30	70	-	112	80	2	130	347	-	10	2
4 837	2 023	283	352	-	682	404	12	457	594	-	30	3
10 816	5 262	806	770	-	1 670	892	11	617	745	-	43	4
11 252	6 359	1 030	664	-	1 539	847	14	342	418	-	39	5
11 349	6 746	1 181	567	-	1 304	931	18	195	358	3	46	6
11 448	7 077	1 188	507	-	1 241	951	25	134	280	6	39	7
10 337	6 486	1 105	491	4	981	895	23	83	209	16	44	8
3 261	1 742	316	230	8	562	274	6	28	66	6	23	9
335	195	30	16	-	48	36	1	2	3	-	4	10
61 255	34 388	5 623	3 421	4	7 529	5 000	105	1 958	2 951	25	251	11
3 596	1 937	346	246	8	610	310	7	30	69	6	27	12
13 370	7 201	1 327	805	7	1 622	1 177	32	376	698	9	116	13
4 513	2 439	465	267	4	410	456	13	99	250	11	99	14
32 994	18 224	3 076	1 896	5	4 194	2 784	59	1 031	1 578	16	131	15
630	232	12	37	-	56	43	1	73	171	-	5	16
2 494	1 036	142	185	-	360	205	7	254	289	-	16	17
5 622	2 682	411	413	-	883	474	8	319	411	-	21	18
5 895	3 291	545	340	-	835	461	5	170	231	-	17	19
5 764	3 431	600	311	-	635	500	12	79	176	2	18	20
5 763	3 472	611	254	-	641	525	14	74	147	4	21	21
5 048	3 118	592	240	2	485	411	10	46	118	5	21	22
1 595	852	147	109	3	271	148	2	14	32	5	12	23
183	110	16	7	-	28	17	-	2	3	-	-	24
31 216	17 262	2 913	1 780	2	3 895	2 619	57	1 015	1 543	11	119	25
1 778	962	163	116	3	299	165	2	16	35	5	12	26
6 773	3 564	721	412	3	833	611	18	195	354	5	57	27
2 313	1 221	251	145	2	202	245	8	61	124	5	49	28
31 857	18 101	2 893	1 771	7	3 945	2 526	53	957	1 442	15	147	29
586	203	18	33	-	56	37	1	57	176	-	5	30
2 343	987	141	167	-	322	199	5	203	305	-	14	31
5 194	2 580	395	357	-	787	418	3	298	334	-	22	32
5 357	3 068	485	324	-	704	386	9	172	187	-	22	33
5 585	3 315	581	256	-	669	431	6	116	182	1	28	34
5 685	3 605	577	253	-	600	426	11	60	133	2	18	35
5 289	3 368	513	251	2	496	484	13	37	91	11	23	36
1 666	890	169	121	5	291	126	4	14	34	1	11	37
152	85	14	9	-	20	19	1	-	-	-	4	38
30 039	17 126	2 710	1 641	2	3 634	2 381	48	943	1 408	14	132	39
1 818	975	183	130	5	311	145	5	14	34	1	15	40
6 597	3 637	606	393	4	789	566	14	181	344	4	59	41
2 200	1 218	214	122	2	208	211	5	38	126	6	50	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtig- ten	in einer Ver- wandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflege- stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufent- halt	an unbe- kanntem Ort
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt .....	13 945	7 576	1 328	906	12	1 800	1 074	32	529	622	21	45
2	Männlich .....	7 018	3 744	677	458	5	916	567	13	287	319	10	22
3	Weiblich .....	6 927	3 832	651	448	7	884	507	19	242	303	11	23
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt .....	10 850	6 038	279	860	10	1 632	882	27	489	584	13	36
5	Männlich .....	5 469	2 998	126	436	3	831	472	12	265	302	6	18
6	Weiblich .....	5 381	3 040	153	424	7	801	410	15	224	282	7	18
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt .....	3 095	1 538	1 049	46	2	168	192	5	40	38	8	9
8	Männlich .....	1 549	746	551	22	2	85	95	1	22	17	4	4
9	Weiblich .....	1 546	792	498	24	-	83	97	4	18	21	4	5
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt .....	1 589	698	81	136	1	326	198	9	69	63	5	3
11	Männlich .....	814	336	42	81	1	177	94	4	39	34	3	3
12	Weiblich .....	775	362	39	55	-	149	104	5	30	29	2	-
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt .....	1 421	622	27	134	1	316	181	9	67	58	4	2
14	Männlich .....	730	297	15	80	1	174	86	4	38	30	3	2
15	Weiblich .....	691	325	12	54	-	142	95	5	29	28	1	-
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt .....	168	76	54	2	-	10	17	-	2	5	1	1
17	Männlich .....	84	39	27	1	-	3	8	-	1	4	-	1
18	Weiblich .....	84	37	27	1	-	7	9	-	1	1	1	-

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.													Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe												
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht- verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pfle- ge- familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia- trie	in einer sozial- pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufent- haltsort (z. B. JVA, Frauen- haus)	ohne festen Aufenthalt	an unbe- kanntem Ort		
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
57 896	32 892	5 672	3 214	11	6 962	4 297	94	1 774	2 714	26	240	1	
29 210	16 401	2 910	1 633	5	3 519	2 248	47	916	1 404	13	114	2	
28 686	16 491	2 762	1 581	6	3 443	2 049	47	858	1 310	13	126	3	
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.1 Fremdpflege													
43 771	24 953	1 106	3 060	10	6 380	3 792	84	1 619	2 548	17	202	4	
22 071	12 471	532	1 558	4	3 221	1 995	43	833	1 309	8	97	5	
21 700	12 482	574	1 502	6	3 159	1 797	41	786	1 239	9	105	6	
7.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
7.6.1.2 Verwandtenpflege													
14 125	7 939	4 566	154	1	582	505	10	155	166	9	38	7	
7 139	3 930	2 378	75	1	298	253	4	83	95	5	17	8	
6 986	4 009	2 188	79	-	284	252	6	72	71	4	21	9	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
6 955	3 433	297	453	1	1 177	1 013	18	214	306	5	38	10	
3 784	1 823	166	263	-	675	536	12	115	174	3	17	11	
3 171	1 610	131	190	1	502	477	6	99	132	2	21	12	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.1 Fremdpflege													
6 380	3 110	130	446	1	1 143	984	17	209	298	5	37	13	
3 480	1 652	71	259	-	662	524	11	111	170	3	17	14	
2 900	1 458	59	187	1	481	460	6	98	128	2	20	15	
7.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
7.6.2.2 Verwandtenpflege													
575	323	167	7	-	34	29	1	5	8	-	1	16	
304	171	95	4	-	13	12	1	4	4	-	-	17	
271	152	72	3	-	21	17	-	1	4	-	1	18	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
					ja			nein				
					ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen		
ja	nein	ja	nein	ja				nein				
1	Insgesamt .....	15 534	14 228	1 306	3 461	2 420	1 041	12 073	11 808	265	11 533	4 001
2	unter 1 .....	2 376	2 208	168	448	314	134	1 928	1 894	34	2 004	372
3	1 - 3 .....	2 545	2 370	175	492	342	150	2 053	2 028	25	2 164	381
4	3 - 6 .....	3 020	2 802	218	645	466	179	2 375	2 336	39	2 497	523
5	6 - 9 .....	1 983	1 804	179	436	290	146	1 547	1 514	33	1 491	492
6	9 - 12 .....	1 648	1 491	157	390	277	113	1 258	1 214	44	1 149	499
7	12 - 15 .....	1 725	1 557	168	466	328	138	1 259	1 229	30	1 043	682
8	15 - 18 .....	1 641	1 451	190	455	303	152	1 186	1 148	38	882	759
9	18 - 21 .....	586	535	51	125	96	29	461	439	22	299	287
10	21 - 27 .....	10	10	-	4	4	-	6	6	-	4	6
11	unter 18 .....	14 938	13 683	1 255	3 332	2 320	1 012	11 606	11 363	243	11 230	3 708
12	18 und älter .....	596	545	51	129	100	29	467	445	22	303	293
13	Männlich .....	7 832	7 194	638	1 718	1 204	514	6 114	5 990	124	5 840	1 992
14	unter 1 .....	1 284	1 203	81	245	179	66	1 039	1 024	15	1 060	224
15	1 - 3 .....	1 339	1 249	90	249	175	74	1 090	1 074	16	1 134	205
16	3 - 6 .....	1 552	1 440	112	323	230	93	1 229	1 210	19	1 283	269
17	6 - 9 .....	1 048	952	96	232	153	79	816	799	17	786	262
18	9 - 12 .....	845	767	78	207	144	63	638	623	15	586	259
19	12 - 15 .....	808	732	76	217	157	60	591	575	16	489	319
20	15 - 18 .....	679	602	77	189	128	61	490	474	16	368	311
21	18 - 21 .....	271	243	28	53	35	18	218	208	10	132	139
22	21 - 27 .....	6	6	-	3	3	-	3	3	-	2	4
23	unter 18 .....	7 555	6 945	610	1 662	1 166	496	5 893	5 779	114	5 706	1 849
24	18 und älter .....	277	249	28	56	38	18	221	211	10	134	143
25	Weiblich.....	7 702	7 034	668	1 743	1 216	527	5 959	5 818	141	5 693	2 009
26	unter 1 .....	1 092	1 005	87	203	135	68	889	870	19	944	148
27	1 - 3 .....	1 206	1 121	85	243	167	76	963	954	9	1 030	176
28	3 - 6 .....	1 468	1 362	106	322	236	86	1 146	1 126	20	1 214	254
29	6 - 9 .....	935	852	83	204	137	67	731	715	16	705	230
30	9 - 12 .....	803	724	79	183	133	50	620	591	29	563	240
31	12 - 15 .....	917	825	92	249	171	78	668	654	14	554	363
32	15 - 18 .....	962	849	113	266	175	91	696	674	22	514	448
33	18 - 21 .....	315	292	23	72	61	11	243	231	12	167	148
34	21 - 27 .....	4	4	-	1	1	-	3	3	-	2	2
35	unter 18 .....	7 383	6 738	645	1 670	1 154	516	5 713	5 584	129	5 524	1 859
36	18 und älter .....	319	296	23	73	62	11	246	234	12	169	150

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie und Art der Hilfe

## 8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils				die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ja	nein	
				ja	nein		ja	nein			
64 851	60 338	4 513	13 370	9 713	3 657	51 481	50 625	856	51 141	13 710	1
1 216	1 131	85	233	164	69	983	967	16	1 036	180	2
4 837	4 526	311	921	661	260	3 916	3 865	51	4 198	639	3
10 816	10 088	728	2 167	1 566	601	8 649	8 522	127	9 285	1 531	4
11 252	10 461	791	2 308	1 657	651	8 944	8 804	140	9 388	1 864	5
11 349	10 522	827	2 366	1 705	661	8 983	8 817	166	9 111	2 238	6
11 448	10 725	723	2 376	1 803	573	9 072	8 922	150	8 577	2 871	7
10 337	9 591	746	2 235	1 635	600	8 102	7 956	146	7 237	3 100	8
3 261	2 997	264	681	474	207	2 580	2 523	57	2 113	1 148	9
335	297	38	83	48	35	252	249	3	196	139	10
61 255	57 044	4 211	12 606	9 191	3 415	48 649	47 853	796	48 832	12 423	11
3 596	3 294	302	764	522	242	2 832	2 772	60	2 309	1 287	12
32 994	30 681	2 313	6 773	4 903	1 870	26 221	25 778	443	25 984	7 010	13
630	596	34	120	92	28	510	504	6	523	107	14
2 494	2 352	142	447	328	119	2 047	2 024	23	2 163	331	15
5 622	5 221	401	1 170	836	334	4 452	4 385	67	4 828	794	16
5 895	5 472	423	1 193	852	341	4 702	4 620	82	4 888	1 007	17
5 764	5 331	433	1 199	844	355	4 565	4 487	78	4 602	1 162	18
5 763	5 408	355	1 176	895	281	4 587	4 513	74	4 279	1 484	19
5 048	4 681	367	1 084	799	285	3 964	3 882	82	3 553	1 495	20
1 595	1 458	137	332	225	107	1 263	1 233	30	1 038	557	21
183	162	21	52	32	20	131	130	1	110	73	22
31 216	29 061	2 155	6 389	4 646	1 743	24 827	24 415	412	24 836	6 380	23
1 778	1 620	158	384	257	127	1 394	1 363	31	1 148	630	24
31 857	29 657	2 200	6 597	4 810	1 787	25 260	24 847	413	25 157	6 700	25
586	535	51	113	72	41	473	463	10	513	73	26
2 343	2 174	169	474	333	141	1 869	1 841	28	2 035	308	27
5 194	4 867	327	997	730	267	4 197	4 137	60	4 457	737	28
5 357	4 989	368	1 115	805	310	4 242	4 184	58	4 500	857	29
5 585	5 191	394	1 167	861	306	4 418	4 330	88	4 509	1 076	30
5 685	5 317	368	1 200	908	292	4 485	4 409	76	4 298	1 387	31
5 289	4 910	379	1 151	836	315	4 138	4 074	64	3 684	1 605	32
1 666	1 539	127	349	249	100	1 317	1 290	27	1 075	591	33
152	135	17	31	16	15	121	119	2	86	66	34
30 039	27 983	2 056	6 217	4 545	1 672	23 822	23 438	384	23 996	6 043	35
1 818	1 674	144	380	265	115	1 438	1 409	29	1 161	657	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen						
	ja	nein	ja	nein		ja	nein	ja	nein			
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
1	Insgesamt .....	13 945	12 806	1 139	3 060	2 142	918	10 885	10 664	221	10 367	3 578
2	Männlich .....	7 018	6 469	549	1 509	1 065	444	5 509	5 404	105	5 241	1 777
3	Weiblich .....	6 927	6 337	590	1 551	1 077	474	5 376	5 260	116	5 126	1 801
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.1 Fremdpflege												
4	Insgesamt .....	10 850	10 015	835	2 352	1 658	694	8 498	8 357	141	8 166	2 684
5	Männlich .....	5 469	5 068	401	1 150	815	335	4 319	4 253	66	4 150	1 319
6	Weiblich .....	5 381	4 947	434	1 202	843	359	4 179	4 104	75	4 016	1 365
8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
8.6.1.2 Verwandtenpflege												
7	Insgesamt .....	3 095	2 791	304	708	484	224	2 387	2 307	80	2 201	894
8	Männlich .....	1 549	1 401	148	359	250	109	1 190	1 151	39	1 091	458
9	Weiblich .....	1 546	1 390	156	349	234	115	1 197	1 156	41	1 110	436
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
10	Insgesamt .....	1 589	1 422	167	401	278	123	1 188	1 144	44	1 166	423
11	Männlich .....	814	725	89	209	139	70	605	586	19	599	215
12	Weiblich .....	775	697	78	192	139	53	583	558	25	567	208
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.1 Fremdpflege												
13	Insgesamt .....	1 421	1 285	136	354	248	106	1 067	1 037	30	1 066	355
14	Männlich .....	730	658	72	184	123	61	546	535	11	546	184
15	Weiblich .....	691	627	64	170	125	45	521	502	19	520	171
8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
8.6.2.2 Verwandtenpflege												
16	Insgesamt .....	168	137	31	47	30	17	121	107	14	100	68
17	Männlich .....	84	67	17	25	16	9	59	51	8	53	31
18	Weiblich .....	84	70	14	22	14	8	62	56	6	47	37

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

## 8.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu- sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
				ja	nein			ja	nein	ja	nein

## 8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

57 896	53 947	3 949	11 879	8 697	3 182	46 017	45 250	767	45 527	12 369	1
29 210	27 208	2 002	5 966	4 359	1 607	23 244	22 849	395	22 936	6 274	2
28 686	26 739	1 947	5 913	4 338	1 575	22 773	22 401	372	22 591	6 095	3

## 8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 8.6.1.1 Fremdpflege

43 771	41 018	2 753	8 585	6 369	2 216	35 186	34 649	537	35 214	8 557	4
22 071	20 700	1 371	4 271	3 175	1 096	17 800	17 525	275	17 723	4 348	5
21 700	20 318	1 382	4 314	3 194	1 120	17 386	17 124	262	17 491	4 209	6

## 8.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 8.6.1.2 Verwandtpflege

14 125	12 929	1 196	3 294	2 328	966	10 831	10 601	230	10 313	3 812	7
7 139	6 508	631	1 695	1 184	511	5 444	5 324	120	5 213	1 926	8
6 986	6 421	565	1 599	1 144	455	5 387	5 277	110	5 100	1 886	9

## 8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

6 955	6 391	564	1 491	1 016	475	5 464	5 375	89	5 614	1 341	10
3 784	3 473	311	807	544	263	2 977	2 929	48	3 048	736	11
3 171	2 918	253	684	472	212	2 487	2 446	41	2 566	605	12

## 8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 8.6.2.1 Fremdpflege

6 380	5 866	514	1 363	924	439	5 017	4 942	75	5 197	1 183	13
3 480	3 192	288	744	496	248	2 736	2 696	40	2 833	647	14
2 900	2 674	226	619	428	191	2 281	2 246	35	2 364	536	15

## 8.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 8.6.2.2 Verwandtenpflege

575	525	50	128	92	36	447	433	14	417	158	16
304	281	23	63	48	15	241	233	8	215	89	17
271	244	27	65	44	21	206	200	6	202	69	18

## 9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/Kindertages-einrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/Staats-anwalt-schaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt .....	15 534	1 018	3 326	110	9 915	314	219	101	531	4 998	-	-
2	unter 1 .....	2 376	-	390	3	1 814	32	98	7	32	890	-	-
3	1 - 3 .....	2 545	-	500	8	1 868	71	24	13	61	968	-	-
4	3 - 6 .....	3 020	-	618	26	2 141	72	40	15	108	1 138	-	-
5	6 - 9 .....	1 983	6	473	23	1 304	65	10	19	83	673	-	-
6	9 - 12 .....	1 648	36	433	20	1 027	27	18	18	69	531	-	-
7	12 - 15 .....	1 725	179	494	21	904	24	17	11	75	434	-	-
8	15 - 18 .....	1 641	453	380	8	682	19	10	15	74	364	-	-
9	18 - 21 .....	586	342	37	1	170	3	2	3	28	-	-	-
10	21 - 27 .....	10	2	1	-	5	1	-	-	1	-	-	-
11	unter 18 .....	14 938	674	3 288	109	9 740	310	217	98	502	4 998	-	-
12	18 und älter .....	596	344	38	1	175	4	2	3	29	-	-	-
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 461	254	678	28	2 192	90	65	24	130	1 242	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 306	98	204	21	843	41	30	9	60	514	-	-
15	Männlich .....	7 832	387	1 691	59	5 085	161	123	49	277	2 518	-	-
16	unter 1 .....	1 284	-	208	1	972	16	62	3	22	461	-	-
17	1 - 3 .....	1 339	-	259	6	993	35	10	6	30	499	-	-
18	3 - 6 .....	1 552	-	303	13	1 109	43	24	12	48	582	-	-
19	6 - 9 .....	1 048	3	261	13	673	37	6	11	44	338	-	-
20	9 - 12 .....	845	14	239	13	512	13	8	7	39	261	-	-
21	12 - 15 .....	808	60	241	9	435	10	7	3	43	208	-	-
22	15 - 18 .....	679	156	161	4	309	5	6	5	33	169	-	-
23	18 - 21 .....	271	153	19	-	79	1	-	2	17	-	-	-
24	21 - 27 .....	6	1	-	-	3	1	-	-	1	-	-	-
25	unter 18 .....	7 555	233	1 672	59	5 003	159	123	47	259	2 518	-	-
26	18 und älter .....	277	154	19	-	82	2	-	2	18	-	-	-
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 718	91	347	14	1 106	49	32	8	71	627	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	638	40	103	12	410	24	12	3	34	257	-	-
29	Weiblich .....	7 702	631	1 635	51	4 830	153	96	52	254	2 480	-	-
30	unter 1 .....	1 092	-	182	2	842	16	36	4	10	429	-	-
31	1 - 3 .....	1 206	-	241	2	875	36	14	7	31	469	-	-
32	3 - 6 .....	1 468	-	315	13	1 032	29	16	3	60	556	-	-
33	6 - 9 .....	935	3	212	10	631	28	4	8	39	335	-	-
34	9 - 12 .....	803	22	194	7	515	14	10	11	30	270	-	-
35	12 - 15 .....	917	119	253	12	469	14	10	8	32	226	-	-
36	15 - 18 .....	962	297	219	4	373	14	4	10	41	195	-	-
37	18 - 21 .....	315	189	18	1	91	2	2	1	11	-	-	-
38	21 - 27 .....	4	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-
39	unter 18 .....	7 383	441	1 616	50	4 737	151	94	51	243	2 480	-	-
40	18 und älter .....	319	190	19	1	93	2	2	1	11	-	-	-
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 743	163	331	14	1 086	41	33	16	59	615	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	668	58	101	9	433	17	18	6	26	257	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen/Beratungen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en), familienrichterlichen Entscheidungen sowie nach Art der Hilfe

## 9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmi-gung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
64 851	1 519	11 375	623	44 383	1 784	1 649	548	2 970	29 538	-	-	1
1 216	-	179	1	954	15	47	2	18	474	-	-	2
4 837	-	802	8	3 584	140	176	15	112	2 151	-	-	3
10 816	-	1 663	60	8 018	345	303	47	380	5 109	-	-	4
11 252	5	1 846	115	8 141	347	263	74	461	5 488	-	-	5
11 349	31	1 986	139	7 926	334	296	121	516	5 446	-	-	6
11 448	200	2 188	148	7 620	298	277	116	601	5 249	-	-	7
10 337	614	2 168	119	6 195	230	219	133	659	4 379	-	-	8
3 261	625	497	33	1 758	66	61	40	181	1 130	-	-	9
335	44	46	-	187	9	7	-	42	112	-	-	10
61 255	850	10 832	590	42 438	1 709	1 581	508	2 747	28 296	-	-	11
3 596	669	543	33	1 945	75	68	40	223	1 242	-	-	12
13 370	380	2 096	154	9 102	421	370	129	718	6 592	-	-	13
4 513	135	639	66	3 038	142	141	37	315	2 274	-	-	14
32 994	618	5 832	329	22 628	875	863	277	1 572	14 931	-	-	15
630	-	98	-	484	7	28	1	12	233	-	-	16
2 494	-	385	5	1 869	72	94	11	58	1 083	-	-	17
5 622	-	883	36	4 154	174	163	25	187	2 631	-	-	18
5 895	3	983	61	4 241	182	149	37	239	2 837	-	-	19
5 764	13	1 037	78	3 988	148	155	63	282	2 706	-	-	20
5 763	78	1 118	71	3 844	138	132	57	325	2 652	-	-	21
5 048	219	1 055	63	3 095	113	109	60	334	2 178	-	-	22
1 595	286	248	15	848	39	31	23	105	550	-	-	23
183	19	25	-	105	2	2	-	30	61	-	-	24
31 216	313	5 559	314	21 675	834	830	254	1 437	14 320	-	-	25
1 778	305	273	15	953	41	33	23	135	611	-	-	26
6 773	135	1 076	75	4 618	210	199	62	398	3 336	-	-	27
2 313	50	343	31	1 537	66	79	23	184	1 168	-	-	28
31 857	901	5 543	294	21 755	909	786	271	1 398	14 607	-	-	29
586	-	81	1	470	8	19	1	6	241	-	-	30
2 343	-	417	3	1 715	68	82	4	54	1 068	-	-	31
5 194	-	780	24	3 864	171	140	22	193	2 478	-	-	32
5 357	2	863	54	3 900	165	114	37	222	2 651	-	-	33
5 585	18	949	61	3 938	186	141	58	234	2 740	-	-	34
5 685	122	1 070	77	3 776	160	145	59	276	2 597	-	-	35
5 289	395	1 113	56	3 100	117	110	73	325	2 201	-	-	36
1 666	339	249	18	910	27	30	17	76	580	-	-	37
152	25	21	-	82	7	5	-	12	51	-	-	38
30 039	537	5 273	276	20 763	875	751	254	1 310	13 976	-	-	39
1 818	364	270	18	992	34	35	17	88	631	-	-	40
6 597	245	1 020	79	4 484	211	171	67	320	3 256	-	-	41
2 200	85	296	35	1 501	76	62	14	131	1 106	-	-	42

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie

familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen											
		Insge-samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtig-te/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbrin-gung mit Freiheits-entzug im Kontext der Hilfe	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt .....	13 945	919	3 077	96	8 814	273	188	92	486	4 323	-	-
2	Männlich .....	7 018	350	1 551	51	4 519	140	109	46	252	2 177	-	-
3	Weiblich .....	6 927	569	1 526	45	4 295	133	79	46	234	2 146	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt .....	10 850	720	2 162	71	7 234	216	173	41	233	3 467	-	-
5	Männlich .....	5 469	264	1 106	39	3 710	109	102	22	117	1 742	-	-
6	Weiblich .....	5 381	456	1 056	32	3 524	107	71	19	116	1 725	-	-
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
9.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt .....	3 095	199	915	25	1 580	57	15	51	253	856	-	-
8	Männlich .....	1 549	86	445	12	809	31	7	24	135	435	-	-
9	Weiblich .....	1 546	113	470	13	771	26	8	27	118	421	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt .....	1 589	99	249	14	1 101	41	31	9	45	675	-	-
11	Männlich .....	814	37	140	8	566	21	14	3	25	341	-	-
12	Weiblich .....	775	62	109	6	535	20	17	6	20	334	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt .....	1 421	88	207	11	1 018	33	30	2	32	624	-	-
14	Männlich .....	730	33	115	6	529	17	13	-	17	315	-	-
15	Weiblich .....	691	55	92	5	489	16	17	2	15	309	-	-
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
9.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt .....	168	11	42	3	83	8	1	7	13	51	-	-
17	Männlich .....	84	4	25	2	37	4	1	3	8	26	-	-
18	Weiblich .....	84	7	17	1	46	4	-	4	5	25	-	-

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie

familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insge- samt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen- sorge- berech- tigte/r	Schule/ Kinder- tages- einrich- tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu- tion/en (z. B. Jugend- amt)	Gericht/ Staats- anwalt- schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund- heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollstän- diger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter- liche Genehmi- gung für eine Unterbrin- gung mit Freiheits- entzug	gerichtliche Anordnung der Beratung nach § 156 Abs. 1 S. 4 FamFG im Kontext der Hilfe	
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
57 896	1 391	10 504	539	39 176	1 568	1 428	506	2 784	25 729	-	-	1
29 210	562	5 354	278	19 791	760	743	255	1 467	12 863	-	-	2
28 686	829	5 150	261	19 385	808	685	251	1 317	12 866	-	-	3
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.1 Fremdpflege												
43 771	1 019	6 386	417	31 799	1 235	1 289	254	1 372	20 691	-	-	4
22 071	401	3 316	220	15 993	604	675	135	727	10 324	-	-	5
21 700	618	3 070	197	15 806	631	614	119	645	10 367	-	-	6
9.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)												
9.6.1.2 Verwandtenpflege												
14 125	372	4 118	122	7 377	333	139	252	1 412	5 038	-	-	7
7 139	161	2 038	58	3 798	156	68	120	740	2 539	-	-	8
6 986	211	2 080	64	3 579	177	71	132	672	2 499	-	-	9
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
6 955	128	871	84	5 207	216	221	42	186	3 809	-	-	10
3 784	56	478	51	2 837	115	120	22	105	2 068	-	-	11
3 171	72	393	33	2 370	101	101	20	81	1 741	-	-	12
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.1 Fremdpflege												
6 380	107	754	75	4 877	185	215	23	144	3 573	-	-	13
3 480	49	410	46	2 658	104	116	15	82	1 944	-	-	14
2 900	58	344	29	2 219	81	99	8	62	1 629	-	-	15
9.6.2 Sonderpflege (Satz 2)												
9.6.2.2 Verwandtenpflege												
575	21	117	9	330	31	6	19	42	236	-	-	16
304	7	68	5	179	11	4	7	23	124	-	-	17
271	14	49	4	151	20	2	12	19	112	-	-	18



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung
1	Insgesamt .....	64 851	-	14 700	50 151	-
2	unter 1 .....	1 216	-	70	1 146	-
3	1 - 3 .....	4 837	-	641	4 196	-
4	3 - 6 .....	10 816	-	1 982	8 834	-
5	6 - 9 .....	11 252	-	2 564	8 688	-
6	9 - 12 .....	11 349	-	2 775	8 574	-
7	12 - 15 .....	11 448	-	2 943	8 505	-
8	15 - 18 .....	10 337	-	2 881	7 456	-
9	18 - 21 .....	3 261	-	772	2 489	-
10	21 - 27 .....	335	-	72	263	-
11	unter 18 .....	61 255	-	13 856	47 399	-
12	18 und älter .....	3 596	-	844	2 752	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 370	-	3 422	9 948	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 513	-	1 246	3 267	-
15	Männlich .....	32 994	-	7 443	25 551	-
16	unter 1 .....	630	-	42	588	-
17	1 - 3 .....	2 494	-	312	2 182	-
18	3 - 6 .....	5 622	-	1 029	4 593	-
19	6 - 9 .....	5 895	-	1 299	4 596	-
20	9 - 12 .....	5 764	-	1 421	4 343	-
21	12 - 15 .....	5 763	-	1 499	4 264	-
22	15 - 18 .....	5 048	-	1 434	3 614	-
23	18 - 21 .....	1 595	-	368	1 227	-
24	21 - 27 .....	183	-	39	144	-
25	unter 18 .....	31 216	-	7 036	24 180	-
26	18 und älter .....	1 778	-	407	1 371	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 773	-	1 758	5 015	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 313	-	654	1 659	-
29	Weiblich .....	31 857	-	7 257	24 600	-
30	unter 1 .....	586	-	28	558	-
31	1 - 3 .....	2 343	-	329	2 014	-
32	3 - 6 .....	5 194	-	953	4 241	-
33	6 - 9 .....	5 357	-	1 265	4 092	-
34	9 - 12 .....	5 585	-	1 354	4 231	-
35	12 - 15 .....	5 685	-	1 444	4 241	-
36	15 - 18 .....	5 289	-	1 447	3 842	-
37	18 - 21 .....	1 666	-	404	1 262	-
38	21 - 27 .....	152	-	33	119	-
39	unter 18 .....	30 039	-	6 820	23 219	-
40	18 und älter .....	1 818	-	437	1 381	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 597	-	1 664	4 933	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 200	-	592	1 608	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2012 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

## 10A.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt .....	14 094	-	2 790	11 304	-
2	unter 1 .....	647	-	28	619	-
3	1 - 3 .....	1 259	-	91	1 168	-
4	3 - 6 .....	2 100	-	299	1 801	-
5	6 - 9 .....	1 658	-	291	1 367	-
6	9 - 12 .....	1 373	-	289	1 084	-
7	12 - 15 .....	1 632	-	361	1 271	-
8	15 - 18 .....	2 185	-	538	1 647	-
9	18 - 21 .....	2 968	-	853	2 115	-
10	21 - 27 .....	272	-	40	232	-
11	unter 18 .....	10 854	-	1 897	8 957	-
12	18 und älter .....	3 240	-	893	2 347	-
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 140	-	682	2 458	-
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 160	-	254	906	-
15	Männlich .....	7 005	-	1 394	5 611	-
16	unter 1 .....	361	-	16	345	-
17	1 - 3 .....	641	-	48	593	-
18	3 - 6 .....	1 092	-	154	938	-
19	6 - 9 .....	874	-	139	735	-
20	9 - 12 .....	691	-	148	543	-
21	12 - 15 .....	756	-	165	591	-
22	15 - 18 .....	943	-	243	700	-
23	18 - 21 .....	1 507	-	459	1 048	-
24	21 - 27 .....	140	-	22	118	-
25	unter 18 .....	5 358	-	913	4 445	-
26	18 und älter .....	1 647	-	481	1 166	-
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 522	-	332	1 190	-
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	587	-	132	455	-
29	Weiblich .....	7 089	-	1 396	5 693	-
30	unter 1 .....	286	-	12	274	-
31	1 - 3 .....	618	-	43	575	-
32	3 - 6 .....	1 008	-	145	863	-
33	6 - 9 .....	784	-	152	632	-
34	9 - 12 .....	682	-	141	541	-
35	12 - 15 .....	876	-	196	680	-
36	15 - 18 .....	1 242	-	295	947	-
37	18 - 21 .....	1 461	-	394	1 067	-
38	21 - 27 .....	132	-	18	114	-
39	unter 18 .....	5 496	-	984	4 512	-
40	18 und älter .....	1 593	-	412	1 181	-
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 618	-	350	1 268	-
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	573	-	122	451	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen/Beratungen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

10B.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
-	-	-	-	-	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	-	-	-	20
-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	24
-	-	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	26
-	-	-	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	28
-	-	-	-	-	-	-	-	29
-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	33
-	-	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Begonnene davon nach																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfsart)	Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	15 534	3 898	3 074	585	239	4 860	2 128	1 963	769	5 383	3 692	1 175	516	6 109	2 191	2 636	1 282
2	unter 1 .....	2 376	507	368	88	51	902	382	364	156	1 250	913	234	103	1 120	382	518	220
3	1 - 3 .....	2 545	572	435	98	39	955	416	379	160	1 155	821	236	98	1 144	336	553	255
4	3 - 6 .....	3 020	677	498	125	54	1 096	456	460	180	1 190	793	269	128	1 281	412	553	316
5	6 - 9 .....	1 983	562	461	75	26	621	259	265	97	679	450	161	68	765	273	310	182
6	9 - 12 .....	1 648	497	402	70	25	468	205	193	70	457	302	110	45	565	228	226	111
7	12 - 15 .....	1 725	529	440	69	20	377	176	148	53	350	224	83	43	583	253	236	94
8	15 - 18 .....	1 641	433	367	48	18	334	161	129	44	240	150	67	23	534	256	197	81
9	18 - 21 .....	586	116	99	12	5	106	72	25	9	60	37	15	8	115	51	41	23
10	21 - 27 .....	10	5	4	-	1	1	1	-	-	2	2	-	-	2	-	2	-
11	unter 18 .....	14 938	3 777	2 971	573	233	4 753	2 055	1 938	760	5 321	3 653	1 160	508	5 992	2 140	2 593	1 259
12	18 und älter .....	596	121	103	12	6	107	73	25	9	62	39	15	8	117	51	43	23
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 461	1 059	869	142	48	991	409	419	163	1 245	855	285	105	1 254	406	552	296
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 306	461	385	58	18	344	150	143	51	484	362	88	34	397	125	179	93
15	Männlich .....	7 832	2 024	1 613	276	135	2 508	1 100	1 005	403	2 665	1 802	602	261	3 104	1 124	1 319	661
16	unter 1 .....	1 284	290	217	41	32	484	203	194	87	669	479	140	50	593	213	265	115
17	1 - 3 .....	1 339	314	239	50	25	510	229	192	89	590	419	122	49	625	193	293	139
18	3 - 6 .....	1 552	352	254	67	31	571	226	244	101	597	393	125	79	665	222	287	156
19	6 - 9 .....	1 048	297	248	37	12	325	142	132	51	334	218	86	30	409	143	164	102
20	9 - 12 .....	845	238	195	29	14	244	112	97	35	220	138	57	25	290	122	116	52
21	12 - 15 .....	808	260	223	25	12	176	87	70	19	145	89	40	16	257	107	103	47
22	15 - 18 .....	679	210	182	20	8	149	67	65	17	89	54	26	9	211	93	78	40
23	18 - 21 .....	271	61	53	7	1	48	33	11	4	20	11	6	3	54	31	13	10
24	21 - 27 .....	6	2	2	-	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-
25	unter 18 .....	7 555	1 961	1 558	269	134	2 459	1 066	994	399	2 644	1 790	596	258	3 050	1 093	1 306	651
26	18 und älter .....	277	63	55	7	1	49	34	11	4	21	12	6	3	54	31	13	10
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 718	542	447	69	26	485	202	203	80	585	402	130	53	640	212	270	158
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	638	239	211	21	7	176	76	72	28	224	172	40	12	182	53	84	45
29	Weiblich .....	7 702	1 874	1 461	309	104	2 352	1 028	958	366	2 718	1 890	573	255	3 005	1 067	1 317	621
30	unter 1 .....	1 092	217	151	47	19	418	179	170	69	581	434	94	53	527	169	253	105
31	1 - 3 .....	1 206	258	196	48	14	445	187	187	71	565	402	114	49	519	143	260	116
32	3 - 6 .....	1 468	325	244	58	23	525	230	216	79	593	400	144	49	616	190	266	160
33	6 - 9 .....	935	265	213	38	14	296	117	133	46	345	232	75	38	356	130	146	80
34	9 - 12 .....	803	259	207	41	11	224	93	96	35	237	164	53	20	275	106	110	59
35	12 - 15 .....	917	269	217	44	8	201	89	78	34	205	135	43	27	326	146	133	47
36	15 - 18 .....	962	223	185	28	10	185	94	64	27	151	96	41	14	323	163	119	41
37	18 - 21 .....	315	55	46	5	4	58	39	14	5	40	26	9	5	61	20	28	13
38	21 - 27 .....	4	3	2	-	1	-	-	-	-	1	1	-	-	2	-	2	-
39	unter 18 .....	7 383	1 816	1 413	304	99	2 294	989	944	361	2 677	1 863	564	250	2 942	1 047	1 287	608
40	18 und älter .....	319	58	48	5	5	58	39	14	5	41	27	9	5	63	20	30	13
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 743	517	422	73	22	506	207	216	83	660	453	155	52	614	194	282	138
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	668	222	174	37	11	168	74	71	23	260	190	48	22	215	72	95	48

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																					
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	Lfd. Nr.
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund	
3 649	1 271	1 464	914	1 626	554	557	515	911	328	309	274	1 125	301	396	428	427	95	147	185	1 900	1
634	231	230	173	153	33	47	73	37	10	17	10	58	15	16	27	-	-	-	-	42	2
578	184	230	164	202	45	66	91	49	17	11	21	112	19	41	52	-	-	-	-	272	3
692	232	274	186	218	44	92	82	74	19	24	31	174	20	70	84	4	2	1	1	544	4
446	132	191	123	164	35	71	58	105	26	30	49	153	33	47	73	26	3	10	13	311	5
391	126	167	98	155	46	52	57	116	36	41	39	128	23	45	60	52	8	14	30	272	6
410	144	180	86	279	112	89	78	215	79	73	63	163	40	57	66	90	12	36	42	245	7
364	147	147	70	385	204	116	65	256	107	91	58	195	59	84	52	146	19	50	77	171	8
133	75	45	13	69	35	23	11	58	33	22	3	141	91	36	14	109	51	36	22	42	9
1	-	-	1	1	-	1	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	1	10
3 515	1 196	1 419	900	1 556	519	533	504	852	294	287	271	983	209	360	414	318	44	111	163	1 857	11
134	75	45	14	70	35	24	11	59	34	22	3	142	92	36	14	109	51	36	22	43	12
804	262	325	217	408	120	148	140	207	73	72	62	267	67	100	100	110	21	34	55	379	13
251	84	97	70	161	54	48	59	73	21	29	23	95	20	42	33	30	4	9	17	101	14
1 767	608	717	442	759	238	275	246	477	165	165	147	578	161	204	213	213	46	79	88	975	15
337	125	124	88	88	15	28	45	14	2	7	5	32	9	7	16	-	-	-	-	21	16
284	74	128	82	111	28	36	47	27	9	7	11	67	10	23	34	-	-	-	-	138	17
342	118	126	98	128	23	62	43	40	11	12	17	97	14	42	41	-	-	-	-	291	18
238	70	105	63	90	21	41	28	70	17	23	30	97	23	31	43	16	2	6	8	164	19
185	63	79	43	80	25	25	30	76	20	28	28	82	17	32	33	35	8	9	18	145	20
195	71	89	35	110	51	31	28	115	38	40	37	70	15	25	30	42	4	17	21	123	21
141	62	51	28	125	62	40	23	107	49	41	17	69	24	33	12	65	11	23	31	75	22
44	25	15	4	26	13	11	2	27	18	7	2	63	48	11	4	55	21	24	10	18	23
1	-	-	1	1	-	1	-	1	1	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	24
1 722	583	702	437	732	225	263	244	449	146	158	145	514	112	193	209	158	25	55	78	957	25
45	25	15	5	27	13	12	2	28	19	7	2	64	49	11	4	55	21	24	10	18	26
396	126	171	99	189	51	71	67	103	35	34	34	116	29	50	37	52	11	18	23	203	27
111	39	44	28	75	25	24	26	33	8	14	11	35	8	17	10	12	2	5	5	44	28
1 882	663	747	472	867	316	282	269	434	163	144	127	547	140	192	215	214	49	68	97	925	29
297	106	106	85	65	18	19	28	23	8	10	5	26	6	9	11	-	-	-	-	21	30
294	110	102	82	91	17	30	44	22	8	4	10	45	9	18	18	-	-	-	-	134	31
350	114	148	88	90	21	30	39	34	8	12	14	77	6	28	43	4	2	1	1	253	32
208	62	86	60	74	14	30	30	35	9	7	19	56	10	16	30	10	1	4	5	147	33
206	63	88	55	75	21	27	27	40	16	13	11	46	6	13	27	17	-	5	12	127	34
215	73	91	51	169	61	58	50	100	41	33	26	93	25	32	36	48	8	19	21	122	35
223	85	96	42	260	142	76	42	149	58	50	41	126	35	51	40	81	8	27	46	96	36
89	50	30	9	43	22	12	9	31	15	15	1	78	43	25	10	54	30	12	12	24	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	38
1 793	613	717	463	824	294	270	260	403	148	129	126	469	97	167	205	160	19	56	85	900	39
89	50	30	9	43	22	12	9	31	15	15	1	78	43	25	10	54	30	12	12	25	40
408	136	154	118	219	69	77	73	104	38	38	28	151	38	50	63	58	10	16	32	176	41
140	45	53	42	86	29	24	33	40	13	15	12	60	12	25	23	18	2	4	12	57	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt .....	13 945	3 619	2 862	536	221	4 358	1 929	1 763	666	4 724	3 246	1 029	449	5 439	1 992	2 313	1 134
2	Männlich .....	7 018	1 880	1 496	257	127	2 249	991	913	345	2 343	1 586	528	229	2 751	1 018	1 152	581
3	Weiblich .....	6 927	1 739	1 366	279	94	2 109	938	850	321	2 381	1 660	501	220	2 688	974	1 161	553
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt .....	10 850	2 645	2 090	387	168	3 359	1 441	1 387	531	4 021	2 804	845	372	4 213	1 484	1 834	895
5	Männlich .....	5 469	1 394	1 103	188	103	1 750	739	734	277	2 007	1 375	443	189	2 144	762	909	473
6	Weiblich .....	5 381	1 251	987	199	65	1 609	702	653	254	2 014	1 429	402	183	2 069	722	925	422
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt .....	3 095	974	772	149	53	999	488	376	135	703	442	184	77	1 226	508	479	239
8	Männlich .....	1 549	486	393	69	24	499	252	179	68	336	211	85	40	607	256	243	108
9	Weiblich .....	1 546	488	379	80	29	500	236	197	67	367	231	99	37	619	252	236	131
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt .....	1 589	279	212	49	18	502	199	200	103	659	446	146	67	670	199	323	148
11	Männlich .....	814	144	117	19	8	259	109	92	58	322	216	74	32	353	106	167	80
12	Weiblich .....	775	135	95	30	10	243	90	108	45	337	230	72	35	317	93	156	68
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt .....	1 421	232	174	40	18	452	177	182	93	611	416	134	61	606	177	293	136
14	Männlich .....	730	117	92	17	8	232	94	81	57	300	203	67	30	322	96	154	72
15	Weiblich .....	691	115	82	23	10	220	83	101	36	311	213	67	31	284	81	139	64
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt .....	168	47	38	9	-	50	22	18	10	48	30	12	6	64	22	30	12
17	Männlich .....	84	27	25	2	-	27	15	11	1	22	13	7	2	31	10	13	8
18	Weiblich .....	84	20	13	7	-	23	7	7	9	26	17	5	4	33	12	17	4

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
11 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfe  
11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
3 268	1 148	1 310	810	1 481	509	508	464	780	274	274	232	942	248	326	368	371	79	131	161	1 658	1	
1 575	543	636	396	693	222	251	220	404	140	144	120	470	131	164	175	176	37	68	71	854	2	
1 693	605	674	414	788	287	257	244	376	134	130	112	472	117	162	193	195	42	63	90	804	3	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.1 Fremdpflege																						
2 481	845	1 022	614	1 154	404	374	376	624	226	225	173	751	195	254	302	270	56	101	113	1 305	4	
1 190	402	495	293	534	169	186	179	316	113	118	85	372	105	123	144	127	26	55	46	675	5	
1 291	443	527	321	620	235	188	197	308	113	107	88	379	90	131	158	143	30	46	67	630	6	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.2 Verwandtenpflege																						
787	303	288	196	327	105	134	88	156	48	49	59	191	53	72	66	101	23	30	48	353	7	
385	141	141	103	159	53	65	41	88	27	26	35	98	26	41	31	49	11	13	25	179	8	
402	162	147	93	168	52	69	47	68	21	23	24	93	27	31	35	52	12	17	23	174	9	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
381	123	154	104	145	45	49	51	131	54	35	42	183	53	70	60	56	16	16	24	242	10	
192	65	81	46	66	16	24	26	73	25	21	27	108	30	40	38	37	9	11	17	121	11	
189	58	73	58	79	29	25	25	58	29	14	15	75	23	30	22	19	7	5	7	121	12	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.1 Fremdpflege																						
344	109	137	98	123	37	42	44	115	48	28	39	162	44	66	52	45	13	14	18	226	13	
175	58	74	43	54	14	20	20	67	23	19	25	96	25	37	34	33	9	10	14	116	14	
169	51	63	55	69	23	22	24	48	25	9	14	66	19	29	18	12	4	4	4	110	15	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.2 Verwandtenpflege																						
37	14	17	6	22	8	7	7	16	6	7	3	21	9	4	8	11	3	2	6	16	16	
17	7	7	3	12	2	4	6	6	2	2	2	12	5	3	4	4	-	1	3	5	17	
20	7	10	3	10	6	3	1	10	4	5	1	9	4	1	4	7	3	1	3	11	18	



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen																
		Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt .....	64 851	14 053	10 020	2 909	1 124	23 697	9 803	9 712	4 182	26 036	17 295	6 420	2 321	26 418	8 406	11 843	6 169
2	unter 1 .....	1 216	239	167	44	28	474	196	202	76	659	491	113	55	571	194	267	110
3	1 - 3 .....	4 837	1 004	678	222	104	1 949	780	776	393	2 571	1 854	517	200	2 432	782	1 153	497
4	3 - 6 .....	10 816	2 065	1 358	487	220	4 410	1 825	1 768	817	5 129	3 461	1 208	460	5 171	1 619	2 339	1 213
5	6 - 9 .....	11 252	2 192	1 505	495	192	4 361	1 796	1 797	768	4 925	3 290	1 197	438	4 875	1 472	2 198	1 205
6	9 - 12 .....	11 349	2 377	1 675	496	206	4 124	1 668	1 723	733	4 556	2 983	1 190	383	4 545	1 382	2 060	1 103
7	12 - 15 .....	11 448	2 674	1 941	554	179	3 925	1 614	1 634	677	4 034	2 579	1 065	390	4 205	1 388	1 823	994
8	15 - 18 .....	10 337	2 655	2 045	473	137	3 371	1 443	1 375	553	3 194	1 998	886	310	3 535	1 201	1 531	803
9	18 - 21 .....	3 261	771	593	126	52	988	431	400	157	882	582	221	79	995	331	440	224
10	21 - 27 .....	335	76	58	12	6	95	50	37	8	86	57	23	6	89	37	32	20
11	unter 18 .....	61 255	13 206	9 369	2 771	1 066	22 614	9 322	9 275	4 017	25 068	16 656	6 176	2 236	25 334	8 038	11 371	5 925
12	18 und älter .....	3 596	847	651	138	58	1 083	481	437	165	968	639	244	85	1 084	368	472	244
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 370	3 585	2 696	650	239	4 598	1 824	1 943	831	5 259	3 404	1 391	464	4 956	1 387	2 231	1 338
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 513	1 448	1 154	215	79	1 538	629	681	228	1 747	1 158	419	170	1 594	397	709	488
15	Männlich .....	32 994	7 056	5 008	1 457	591	12 050	5 063	4 944	2 043	13 198	8 763	3 233	1 202	13 673	4 400	6 111	3 162
16	unter 1 .....	630	129	91	20	18	247	101	103	43	334	247	65	22	292	107	127	58
17	1 - 3 .....	2 494	527	349	114	64	977	396	383	198	1 325	959	262	104	1 304	430	620	254
18	3 - 6 .....	5 622	1 058	676	267	115	2 293	958	915	420	2 630	1 799	584	247	2 716	842	1 255	619
19	6 - 9 .....	5 895	1 134	785	248	101	2 277	933	945	399	2 596	1 731	633	232	2 585	807	1 150	628
20	9 - 12 .....	5 764	1 168	834	239	95	2 076	879	852	345	2 279	1 474	603	202	2 337	721	1 065	551
21	12 - 15 .....	5 763	1 328	960	267	101	1 960	805	826	329	2 003	1 277	539	187	2 113	701	903	509
22	15 - 18 .....	5 048	1 306	996	242	68	1 673	749	691	233	1 560	971	423	166	1 756	578	769	409
23	18 - 21 .....	1 595	368	287	55	26	490	209	207	74	431	281	111	39	520	194	206	120
24	21 - 27 .....	183	38	30	5	3	57	33	22	2	40	24	13	3	50	20	16	14
25	unter 18 .....	31 216	6 650	4 691	1 397	562	11 503	4 821	4 715	1 967	12 727	8 458	3 109	1 160	13 103	4 186	5 889	3 028
26	18 und älter .....	1 778	406	317	60	29	547	242	229	76	471	305	124	42	570	214	222	134
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 773	1 843	1 390	330	123	2 317	909	1 006	402	2 621	1 678	706	237	2 564	732	1 144	688
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 313	744	596	110	38	780	308	357	115	881	589	209	83	815	209	354	252
29	Weiblich .....	31 857	6 997	5 012	1 452	533	11 647	4 740	4 768	2 139	12 838	8 532	3 187	1 119	12 745	4 006	5 732	3 007
30	unter 1 .....	586	110	76	24	10	227	95	99	33	325	244	48	33	279	87	140	52
31	1 - 3 .....	2 343	477	329	108	40	972	384	393	195	1 246	895	255	96	1 128	352	533	243
32	3 - 6 .....	5 194	1 007	682	220	105	2 117	867	853	397	2 499	1 662	624	213	2 455	777	1 084	594
33	6 - 9 .....	5 357	1 058	720	247	91	2 084	863	852	369	2 329	1 559	564	206	2 290	665	1 048	577
34	9 - 12 .....	5 585	1 209	841	257	111	2 048	789	871	388	2 277	1 509	587	181	2 208	661	995	552
35	12 - 15 .....	5 685	1 346	981	287	78	1 965	809	808	348	2 031	1 302	526	203	2 092	687	920	485
36	15 - 18 .....	5 289	1 349	1 049	231	69	1 698	694	684	320	1 634	1 027	463	144	1 779	623	762	394
37	18 - 21 .....	1 666	403	306	71	26	498	222	193	83	451	301	110	40	475	137	234	104
38	21 - 27 .....	152	38	28	7	3	38	17	15	6	46	33	10	3	39	17	16	6
39	unter 18 .....	30 039	6 556	4 678	1 374	504	11 111	4 501	4 560	2 050	12 341	8 198	3 067	1 076	12 231	3 852	5 482	2 897
40	18 und älter .....	1 818	441	334	78	29	536	239	208	89	497	334	120	43	514	154	250	110
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 597	1 742	1 306	320	116	2 281	915	937	429	2 638	1 726	685	227	2 392	655	1 087	650
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 200	704	558	105	41	758	321	324	113	866	569	210	87	779	188	355	236

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung sowie nach Art der Hilfe

noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																				
Gründen für die Hilfestellung																				
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels
zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	zu-	Haupt-	2. Grund	3. Grund	Haupt-
sammen	grund			sammen	grund			sammen	grund			sammen	grund			sammen	grund			grund
15 600	5 385	5 893	4 322	5 187	1 444	1 845	1 898	2 325	670	752	903	3 761	871	1 188	1 702	985	225	308	452	10 732
349	125	136	88	75	15	24	36	17	4	9	4	27	8	7	12	-	-	-	-	16
1 229	375	446	408	293	70	88	135	67	22	22	23	150	24	53	73	-	-	-	-	252
2 631	853	996	782	706	138	253	315	206	59	52	95	525	82	174	269	7	3	4	-	1 418
2 689	854	1 044	791	789	146	307	336	319	72	96	151	625	120	171	334	48	7	15	26	1 990
2 826	989	1 027	810	818	192	296	330	420	105	137	178	699	128	225	346	151	35	42	74	2 192
2 690	988	1 032	670	1 057	310	374	373	541	146	177	218	693	153	220	320	230	31	70	129	2 298
2 410	881	934	595	1 102	422	383	297	561	180	196	185	613	148	220	245	294	55	97	142	1 964
731	307	261	163	316	142	105	69	172	73	56	43	383	179	106	98	230	80	72	78	543
45	13	17	15	31	9	15	7	22	9	7	6	46	29	12	5	25	14	8	3	59
14 824	5 065	5 615	4 144	4 840	1 293	1 725	1 822	2 131	588	689	854	3 332	663	1 070	1 599	730	131	228	371	10 130
776	320	278	178	347	151	120	76	194	82	63	49	429	208	118	103	255	94	80	81	602
3 592	1 259	1 347	986	1 384	345	488	551	483	138	155	190	726	172	234	320	259	64	75	120	2 081
1 018	341	367	310	554	135	180	239	155	46	55	54	254	59	78	117	91	26	30	35	568
7 777	2 627	2 979	2 171	2 566	672	920	974	1 285	364	417	504	2 053	495	627	931	539	123	165	251	5 479
182	63	75	44	46	7	13	26	7	1	5	1	13	6	2	5	-	-	-	-	7
614	185	217	212	148	41	40	67	28	9	10	9	100	14	34	52	-	-	-	-	111
1 334	446	500	388	384	74	147	163	110	33	31	46	298	50	97	151	4	3	1	-	741
1 405	445	557	403	420	73	168	179	190	39	58	93	368	76	98	194	25	4	4	17	1 002
1 444	467	560	417	418	95	148	175	246	60	76	110	408	82	130	196	87	21	25	41	1 131
1 297	465	509	323	514	151	179	184	310	90	99	121	388	89	120	179	132	18	42	72	1 207
1 144	413	426	305	488	178	163	147	296	96	102	98	279	70	103	106	153	28	47	78	969
334	136	128	70	135	50	54	31	85	33	30	22	175	93	38	44	123	40	42	41	272
23	7	7	9	13	3	8	2	13	3	6	4	24	15	5	4	15	9	4	2	39
7 420	2 484	2 844	2 092	2 418	619	858	941	1 187	328	381	478	1 854	387	584	883	401	74	119	208	5 168
357	143	135	79	148	53	62	33	98	36	36	26	199	108	43	48	138	49	46	43	311
1 778	606	666	506	667	157	241	269	259	71	81	107	389	98	125	166	141	42	33	66	1 090
494	162	175	157	272	59	94	119	74	19	29	26	129	41	36	52	47	16	17	14	314
7 823	2 758	2 914	2 151	2 621	772	925	924	1 040	306	335	399	1 708	376	561	771	446	102	143	201	5 253
167	62	61	44	29	8	11	10	10	3	4	3	14	2	5	7	-	-	-	-	9
615	190	229	196	145	29	48	68	39	13	12	14	50	10	19	21	-	-	-	-	141
1 297	407	496	394	322	64	106	152	96	26	21	49	227	32	77	118	3	-	3	-	677
1 284	409	487	388	369	73	139	157	129	33	38	58	257	44	73	140	23	3	11	9	988
1 382	522	467	393	400	97	148	155	174	45	61	68	291	46	95	150	64	14	17	33	1 061
1 393	523	523	347	543	159	195	189	231	56	78	97	305	64	100	141	98	13	28	57	1 091
1 266	468	508	290	614	244	220	150	265	84	94	87	334	78	117	139	141	27	50	64	995
397	171	133	93	181	92	51	38	87	40	26	21	208	86	68	54	107	40	30	37	271
22	6	10	6	18	6	7	5	9	6	1	2	22	14	7	1	10	5	4	1	20
7 404	2 581	2 771	2 052	2 422	674	867	881	944	260	308	376	1 478	276	486	716	329	57	109	163	4 962
419	177	143	99	199	98	58	43	96	46	27	23	230	100	75	55	117	45	34	38	291
1 814	653	681	480	717	188	247	282	224	67	74	83	337	74	109	154	118	22	42	54	991
524	179	192	153	282	76	86	120	81	27	26	28	125	18	42	65	44	10	13	21	254

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen															
			davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
1	Insgesamt .....	57 896	12 911	9 292	2 629	990	21 206	8 887	8 656	3 663	22 696	15 124	5 523	2 049	23 457	7 694	10 412	5 351
2	Männlich .....	29 210	6 455	4 625	1 311	519	10 683	4 548	4 379	1 756	11 394	7 598	2 748	1 048	12 030	3 992	5 317	2 721
3	Weiblich .....	28 686	6 456	4 667	1 318	471	10 523	4 339	4 277	1 907	11 302	7 526	2 775	1 001	11 427	3 702	5 095	2 630
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.1 Fremdpflege																		
4	Insgesamt .....	43 771	8 522	5 814	1 946	762	16 235	6 615	6 680	2 940	19 073	12 922	4 512	1 639	17 944	5 542	8 133	4 269
5	Männlich .....	22 071	4 281	2 903	976	402	8 180	3 393	3 375	1 412	9 537	6 448	2 256	833	9 196	2 903	4 139	2 154
6	Weiblich .....	21 700	4 241	2 911	970	360	8 055	3 222	3 305	1 528	9 536	6 474	2 256	806	8 748	2 639	3 994	2 115
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																		
11.6.1.2 Verwandtenpflege																		
7	Insgesamt .....	14 125	4 389	3 478	683	228	4 971	2 272	1 976	723	3 623	2 202	1 011	410	5 513	2 152	2 279	1 082
8	Männlich .....	7 139	2 174	1 722	335	117	2 503	1 155	1 004	344	1 857	1 150	492	215	2 834	1 089	1 178	567
9	Weiblich .....	6 986	2 215	1 756	348	111	2 468	1 117	972	379	1 766	1 052	519	195	2 679	1 063	1 101	515
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
10	Insgesamt .....	6 955	1 142	728	280	134	2 491	916	1 056	519	3 340	2 171	897	272	2 961	712	1 431	818
11	Männlich .....	3 784	601	383	146	72	1 367	515	565	287	1 804	1 165	485	154	1 643	408	794	441
12	Weiblich .....	3 171	541	345	134	62	1 124	401	491	232	1 536	1 006	412	118	1 318	304	637	377
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.1 Fremdpflege																		
13	Insgesamt .....	6 380	975	600	256	119	2 286	828	968	490	3 153	2 047	854	252	2 717	639	1 310	768
14	Männlich .....	3 480	518	319	137	62	1 258	464	520	274	1 705	1 099	462	144	1 505	367	726	412
15	Weiblich .....	2 900	457	281	119	57	1 028	364	448	216	1 448	948	392	108	1 212	272	584	356
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																		
11.6.2.2 Verwandtenpflege																		
16	Insgesamt .....	575	167	128	24	15	205	88	88	29	187	124	43	20	244	73	121	50
17	Männlich .....	304	83	64	9	10	109	51	45	13	99	66	23	10	138	41	68	29
18	Weiblich .....	271	84	64	15	5	96	37	43	16	88	58	20	10	106	32	53	21

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I  
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige  
11 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung  
noch: 11.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
13 885	4 883	5 229	3 773	4 706	1 337	1 685	1 684	1 960	580	643	737	3 125	732	1 005	1 388	829	188	253	388	9 179	1	
6 858	2 359	2 623	1 876	2 312	620	832	860	1 063	312	351	400	1 688	417	521	750	438	99	130	209	4 640	2	
7 027	2 524	2 606	1 897	2 394	717	853	824	897	268	292	337	1 437	315	484	638	391	89	123	179	4 539	3	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.1 Fremdpflege																						
10 113	3 425	3 855	2 833	3 309	944	1 153	1 212	1 461	431	474	556	2 414	568	758	1 088	547	129	159	259	7 381	4	
4 973	1 653	1 910	1 410	1 605	421	568	616	766	221	257	288	1 302	328	386	588	280	64	85	131	3 737	5	
5 140	1 772	1 945	1 423	1 704	523	585	596	695	210	217	268	1 112	240	372	500	267	65	74	128	3 644	6	
11.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)																						
11.6.1.2 Verwandtenpflege																						
3 772	1 458	1 374	940	1 397	393	532	472	499	149	169	181	711	164	247	300	282	59	94	129	1 798	7	
1 885	706	713	466	707	199	264	244	297	91	94	112	386	89	135	162	158	35	45	78	903	8	
1 887	752	661	474	690	194	268	228	202	58	75	69	325	75	112	138	124	24	49	51	895	9	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
1 715	502	664	549	481	107	160	214	365	90	109	166	636	139	183	314	156	37	55	64	1 553	10	
919	268	356	295	254	52	88	114	222	52	66	104	365	78	106	181	101	24	35	42	839	11	
796	234	308	254	227	55	72	100	143	38	43	62	271	61	77	133	55	13	20	22	714	12	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.1 Fremdpflege																						
1 556	448	611	497	416	93	131	192	329	83	100	146	585	125	167	293	138	33	51	54	1 484	13	
846	240	332	274	217	44	70	103	205	49	62	94	332	69	94	169	93	23	33	37	806	14	
710	208	279	223	199	49	61	89	124	34	38	52	253	56	73	124	45	10	18	17	678	15	
11.6.2 Sonderpflege (Satz 2)																						
11.6.2.2 Verwandtenpflege																						
159	54	53	52	65	14	29	22	36	7	9	20	51	14	16	21	18	4	4	10	69	16	
73	28	24	21	37	8	18	11	17	3	4	10	33	9	12	12	8	1	2	5	33	17	
86	26	29	31	28	6	11	11	19	4	5	10	18	5	4	9	10	3	2	5	36	18	

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt .....	64 851	-	-	-	-	-	-	188	64 663
2	unter 1 .....	1 216	-	-	-	-	-	-	3	1 213
3	1 - 3 .....	4 837	-	-	-	-	-	-	9	4 828
4	3 - 6 .....	10 816	-	-	-	-	-	-	25	10 791
5	6 - 9 .....	11 252	-	-	-	-	-	-	34	11 218
6	9 - 12 .....	11 349	-	-	-	-	-	-	38	11 311
7	12 - 15 .....	11 448	-	-	-	-	-	-	30	11 418
8	15 - 18 .....	10 337	-	-	-	-	-	-	26	10 311
9	18 - 21 .....	3 261	-	-	-	-	-	-	22	3 239
10	21 - 27 .....	335	-	-	-	-	-	-	1	334
11	unter 18 .....	61 255	-	-	-	-	-	-	165	61 090
12	18 und älter .....	3 596	-	-	-	-	-	-	23	3 573
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	13 370	-	-	-	-	-	-	38	13 332
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	4 513	-	-	-	-	-	-	11	4 502
15	Männlich .....	32 994	-	-	-	-	-	-	95	32 899
16	unter 1 .....	630	-	-	-	-	-	-	1	629
17	1 - 3 .....	2 494	-	-	-	-	-	-	5	2 489
18	3 - 6 .....	5 622	-	-	-	-	-	-	10	5 612
19	6 - 9 .....	5 895	-	-	-	-	-	-	20	5 875
20	9 - 12 .....	5 764	-	-	-	-	-	-	21	5 743
21	12 - 15 .....	5 763	-	-	-	-	-	-	14	5 749
22	15 - 18 .....	5 048	-	-	-	-	-	-	13	5 035
23	18 - 21 .....	1 595	-	-	-	-	-	-	11	1 584
24	21 - 27 .....	183	-	-	-	-	-	-	-	183
25	unter 18 .....	31 216	-	-	-	-	-	-	84	31 132
26	18 und älter .....	1 778	-	-	-	-	-	-	11	1 767
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 773	-	-	-	-	-	-	19	6 754
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 313	-	-	-	-	-	-	6	2 307
29	Weiblich .....	31 857	-	-	-	-	-	-	93	31 764
30	unter 1 .....	586	-	-	-	-	-	-	2	584
31	1 - 3 .....	2 343	-	-	-	-	-	-	4	2 339
32	3 - 6 .....	5 194	-	-	-	-	-	-	15	5 179
33	6 - 9 .....	5 357	-	-	-	-	-	-	14	5 343
34	9 - 12 .....	5 585	-	-	-	-	-	-	17	5 568
35	12 - 15 .....	5 685	-	-	-	-	-	-	16	5 669
36	15 - 18 .....	5 289	-	-	-	-	-	-	13	5 276
37	18 - 21 .....	1 666	-	-	-	-	-	-	11	1 655
38	21 - 27 .....	152	-	-	-	-	-	-	1	151
39	unter 18 .....	30 039	-	-	-	-	-	-	81	29 958
40	18 und älter .....	1 818	-	-	-	-	-	-	12	1 806
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	6 597	-	-	-	-	-	-	19	6 578
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 200	-	-	-	-	-	-	5	2 195

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen sowie nach Art der Hilfe

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs-stunden pro Fall <sup>2)</sup>	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
14 094	-	-	-	-	-	-	126	13 968	1
647	-	-	-	-	-	-	3	644	2
1 259	-	-	-	-	-	-	11	1 248	3
2 100	-	-	-	-	-	-	25	2 075	4
1 658	-	-	-	-	-	-	7	1 651	5
1 373	-	-	-	-	-	-	13	1 360	6
1 632	-	-	-	-	-	-	18	1 614	7
2 185	-	-	-	-	-	-	24	2 161	8
2 968	-	-	-	-	-	-	21	2 947	9
272	-	-	-	-	-	-	4	268	10
10 854	-	-	-	-	-	-	101	10 753	11
3 240	-	-	-	-	-	-	25	3 215	12
3 140	-	-	-	-	-	-	39	3 101	13
1 160	-	-	-	-	-	-	15	1 145	14
7 005	-	-	-	-	-	-	63	6 942	15
361	-	-	-	-	-	-	2	359	16
641	-	-	-	-	-	-	4	637	17
1 092	-	-	-	-	-	-	11	1 081	18
874	-	-	-	-	-	-	3	871	19
691	-	-	-	-	-	-	10	681	20
756	-	-	-	-	-	-	12	744	21
943	-	-	-	-	-	-	9	934	22
1 507	-	-	-	-	-	-	9	1 498	23
140	-	-	-	-	-	-	3	137	24
5 358	-	-	-	-	-	-	51	5 307	25
1 647	-	-	-	-	-	-	12	1 635	26
1 522	-	-	-	-	-	-	22	1 500	27
587	-	-	-	-	-	-	7	580	28
7 089	-	-	-	-	-	-	63	7 026	29
286	-	-	-	-	-	-	1	285	30
618	-	-	-	-	-	-	7	611	31
1 008	-	-	-	-	-	-	14	994	32
784	-	-	-	-	-	-	4	780	33
682	-	-	-	-	-	-	3	679	34
876	-	-	-	-	-	-	6	870	35
1 242	-	-	-	-	-	-	15	1 227	36
1 461	-	-	-	-	-	-	12	1 449	37
132	-	-	-	-	-	-	1	131	38
5 496	-	-	-	-	-	-	50	5 446	39
1 593	-	-	-	-	-	-	13	1 580	40
1 618	-	-	-	-	-	-	17	1 601	41
573	-	-	-	-	-	-	8	565	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche	
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt .....	57 896	-	-	-	-	-	-	160	57 736
2	Männlich .....	29 210	-	-	-	-	-	-	76	29 134
3	Weiblich .....	28 686	-	-	-	-	-	-	84	28 602
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt .....	43 771	-	-	-	-	-	-	115	43 656
5	Männlich .....	22 071	-	-	-	-	-	-	57	22 014
6	Weiblich .....	21 700	-	-	-	-	-	-	58	21 642
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
12.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt .....	14 125	-	-	-	-	-	-	45	14 080
8	Männlich .....	7 139	-	-	-	-	-	-	19	7 120
9	Weiblich .....	6 986	-	-	-	-	-	-	26	6 960
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt .....	6 955	-	-	-	-	-	-	28	6 927
11	Männlich .....	3 784	-	-	-	-	-	-	19	3 765
12	Weiblich .....	3 171	-	-	-	-	-	-	9	3 162
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt .....	6 380	-	-	-	-	-	-	23	6 357
14	Männlich .....	3 480	-	-	-	-	-	-	16	3 464
15	Weiblich .....	2 900	-	-	-	-	-	-	7	2 893
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
12.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt .....	575	-	-	-	-	-	-	5	570
17	Männlich .....	304	-	-	-	-	-	-	3	301
18	Weiblich .....	271	-	-	-	-	-	-	2	269

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen 2012 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)									
12 577	-	-	-	-	-	-	115	12 462	1
6 202	-	-	-	-	-	-	59	6 143	2
6 375	-	-	-	-	-	-	56	6 319	3
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)									
12.6.1.1 Fremdpflege									
9 923	-	-	-	-	-	-	85	9 838	4
4 881	-	-	-	-	-	-	41	4 840	5
5 042	-	-	-	-	-	-	44	4 998	6
12.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)									
12.6.1.2 Verwandtenpflege									
2 654	-	-	-	-	-	-	30	2 624	7
1 321	-	-	-	-	-	-	18	1 303	8
1 333	-	-	-	-	-	-	12	1 321	9
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)									
1 517	-	-	-	-	-	-	11	1 506	10
803	-	-	-	-	-	-	4	799	11
714	-	-	-	-	-	-	7	707	12
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)									
12.6.2.1 Fremdpflege									
1 381	-	-	-	-	-	-	5	1 376	13
730	-	-	-	-	-	-	3	727	14
651	-	-	-	-	-	-	2	649	15
12.6.2 Sonderpflege (Satz 2)									
12.6.2.2 Verwandtenpflege									
136	-	-	-	-	-	-	6	130	16
73	-	-	-	-	-	-	1	72	17
63	-	-	-	-	-	-	5	58	18



lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sammen	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
1	Insgesamt .....	14 094	6 343	2 839	1 152	1 216	471	215	2 409	2 288
2	unter 1 .....	647	351	62	45	17	-	62	38	134
3	1 - 3 .....	1 259	586	97	58	39	-	47	275	254
4	3 - 6 .....	2 100	773	234	80	154	-	58	675	360
5	6 - 9 .....	1 658	646	226	74	148	4	22	452	312
6	9 - 12 .....	1 373	449	270	90	157	23	11	380	263
7	12 - 15 .....	1 632	477	566	186	259	121	5	290	294
8	15 - 18 .....	2 185	659	973	289	361	323	10	239	304
9	18 - 21 .....	2 968	2 169	399	319	80	-	-	53	347
10	21 - 27 .....	272	233	12	11	1	-	-	7	20
11	unter 18 .....	10 854	3 941	2 428	822	1 135	471	215	2 349	1 921
12	18 und älter .....	3 240	2 402	411	330	81	-	-	60	367
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	3 140	1 383	635	271	258	106	39	486	597
	in der Familie wird vorrangig									
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 160	505	238	114	89	35	16	155	246
15	Männlich .....	7 005	3 203	1 353	537	655	161	111	1 210	1 128
16	unter 1 .....	361	196	35	25	10	-	33	24	73
17	1 - 3 .....	641	319	42	27	15	-	27	129	124
18	3 - 6 .....	1 092	389	133	40	93	-	32	352	186
19	6 - 9 .....	874	354	130	39	88	3	9	223	158
20	9 - 12 .....	691	232	141	51	83	7	4	186	128
21	12 - 15 .....	756	223	250	72	136	42	2	152	129
22	15 - 18 .....	943	272	418	122	187	109	4	108	141
23	18 - 21 .....	1 507	1 097	198	156	42	-	-	32	180
24	21 - 27 .....	140	121	6	5	1	-	-	4	9
25	unter 18 .....	5 358	1 985	1 149	376	612	161	111	1 174	939
26	18 und älter .....	1 647	1 218	204	161	43	-	-	36	189
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	1 522	656	307	133	139	35	19	241	299
	in der Familie wird vorrangig									
28	nicht deutsch gesprochen.....	587	255	121	60	49	12	7	82	122
29	Weiblich .....	7 089	3 140	1 486	615	561	310	104	1 199	1 160
30	unter 1 .....	286	155	27	20	7	-	29	14	61
31	1 - 3 .....	618	267	55	31	24	-	20	146	130
32	3 - 6 .....	1 008	384	101	40	61	-	26	323	174
33	6 - 9 .....	784	292	96	35	60	1	13	229	154
34	9 - 12 .....	682	217	129	39	74	16	7	194	135
35	12 - 15 .....	876	254	316	114	123	79	3	138	165
36	15 - 18 .....	1 242	387	555	167	174	214	6	131	163
37	18 - 21 .....	1 461	1 072	201	163	38	-	-	21	167
38	21 - 27 .....	132	112	6	6	-	-	-	3	11
39	unter 18 .....	5 496	1 956	1 279	446	523	310	104	1 175	982
40	18 und älter .....	1 593	1 184	207	169	38	-	-	24	178
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 618	727	328	138	119	71	20	245	298
	in der Familie wird vorrangig									
42	nicht deutsch gesprochen.....	573	250	117	54	40	23	9	73	124

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/ Beratungs- zielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptions- pflege/ Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständig- keitswechsel	sonstige Gründe	
				zu- sam- men	davon durch					
					den Sorgeberech- tigten/den jungen Voll- jährigen (auch bei unzu- reichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflege- familie, den Dienst				den Minder- jährigen
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)										
1	Insgesamt .....	12 577	5 712	2 532	1 032	1 069	431	202	2 083	2 048
2	Männlich .....	6 202	2 875	1 194	474	575	145	104	1 028	1 001
3	Weiblich .....	6 375	2 837	1 338	558	494	286	98	1 055	1 047
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 13.6.1.1 Fremdpflege										
4	Insgesamt .....	9 923	4 538	1 947	793	829	325	201	1 659	1 578
5	Männlich .....	4 881	2 266	922	354	454	114	103	814	776
6	Weiblich .....	5 042	2 272	1 025	439	375	211	98	845	802
13.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1) 13.6.1.2 Verwandtenpflege										
7	Insgesamt .....	2 654	1 174	585	239	240	106	1	424	470
8	Männlich .....	1 321	609	272	120	121	31	1	214	225
9	Weiblich .....	1 333	565	313	119	119	75	-	210	245
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2)										
10	Insgesamt .....	1 517	631	307	120	147	40	13	326	240
11	Männlich .....	803	328	159	63	80	16	7	182	127
12	Weiblich .....	714	303	148	57	67	24	6	144	113
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 13.6.2.1 Fremdpflege										
13	Insgesamt .....	1 381	565	287	109	139	39	12	304	213
14	Männlich .....	730	296	150	57	77	16	6	169	109
15	Weiblich .....	651	269	137	52	62	23	6	135	104
13.6.2 Sonderpflege (Satz 2) 13.6.2.2 Verwandtenpflege										
16	Insgesamt .....	136	66	20	11	8	1	1	22	27
17	Männlich .....	73	32	9	6	3	-	1	13	18
18	Weiblich .....	63	34	11	5	5	1	-	9	9

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt .....	14 088	3 820	1 093	1 238	1 056
2	unter 1 .....	647	280	20	70	-
3	1 - 3 .....	1 259	479	43	89	-
4	3 - 6 .....	2 098	656	92	123	-
5	6 - 9 .....	1 658	553	66	99	-
6	9 - 12 .....	1 372	435	57	64	-
7	12 - 15 .....	1 632	589	87	69	3
8	15 - 18 .....	2 182	611	164	139	157
9	18 - 21 .....	2 968	203	543	513	803
10	21 - 27 .....	272	14	21	72	93
11	unter 18 .....	10 848	3 603	529	653	160
12	18 und älter .....	3 240	217	564	585	896
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	3 137	966	257	267	199
14	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	1 158	368	106	95	70
15	Männlich .....	7 001	1 827	579	621	445
16	unter 1 .....	361	152	13	38	-
17	1 - 3 .....	641	250	25	43	-
18	3 - 6 .....	1 090	315	43	65	-
19	6 - 9 .....	874	288	28	52	-
20	9 - 12 .....	690	213	29	32	-
21	12 - 15 .....	756	249	38	28	1
22	15 - 18 .....	942	252	80	67	48
23	18 - 21 .....	1 507	101	311	255	355
24	21 - 27 .....	140	7	12	41	41
25	unter 18 .....	5 354	1 719	256	325	49
26	18 und älter .....	1 647	108	323	296	396
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 519	468	124	132	73
28	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	585	185	55	48	32
29	Weiblich .....	7 087	1 993	514	617	611
30	unter 1 .....	286	128	7	32	-
31	1 - 3 .....	618	229	18	46	-
32	3 - 6 .....	1 008	341	49	58	-
33	6 - 9 .....	784	265	38	47	-
34	9 - 12 .....	682	222	28	32	-
35	12 - 15 .....	876	340	49	41	2
36	15 - 18 .....	1 240	359	84	72	109
37	18 - 21 .....	1 461	102	232	258	448
38	21 - 27 .....	132	7	9	31	52
39	unter 18 .....	5 494	1 884	273	328	111
40	18 und älter .....	1 593	109	241	289	500
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft					
	mindestens eines Elternteils.....	1 618	498	133	135	126
42	in der Familie wird vorrangig					
	nicht deutsch gesprochen.....	573	183	51	47	38

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt sowie nach Art der Hilfe

## 14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter- /Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
3 973	2 226	62	248	199	65	108	1
160	28	6	64	17	-	2	2
478	93	2	52	21	-	2	3
931	245	3	21	22	-	5	4
612	297	6	10	6	-	9	5
486	295	12	10	9	-	4	6
365	473	12	17	9	1	7	7
329	648	15	36	34	24	25	8
564	138	5	37	74	37	51	9
48	9	1	1	7	3	3	10
3 361	2 079	56	210	118	25	54	11
612	147	6	38	81	40	54	12
830	477	12	42	41	22	24	13
289	182	3	11	26	4	4	14
2 022	1 150	34	123	116	34	50	15
91	17	2	34	13	-	1	16
223	52	1	27	19	-	1	17
494	139	1	14	17	-	2	18
305	183	4	5	4	-	5	19
235	160	10	5	5	-	1	20
189	227	5	9	6	-	4	21
147	292	6	11	17	13	9	22
310	74	4	18	34	18	27	23
28	6	1	-	1	3	-	24
1 684	1 070	29	105	81	13	23	25
338	80	5	18	35	21	27	26
425	220	4	22	25	15	11	27
148	89	1	6	15	3	3	28
1 951	1 076	28	125	83	31	58	29
69	11	4	30	4	-	1	30
255	41	1	25	2	-	1	31
437	106	2	7	5	-	3	32
307	114	2	5	2	-	4	33
251	135	2	5	4	-	3	34
176	246	7	8	3	1	3	35
182	356	9	25	17	11	16	36
254	64	1	19	40	19	24	37
20	3	-	1	6	-	3	38
1 677	1 009	27	105	37	12	31	39
274	67	1	20	46	19	27	40
405	257	8	20	16	7	13	41
141	93	2	5	11	1	1	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorge- berechtigten	in einer Verwandten- familie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
1	Insgesamt .....	12 571	3 509	1 031	1 097	948
2	Männlich .....	6 198	1 680	546	545	390
3	Weiblich .....	6 373	1 829	485	552	558
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
14.6.1.1 Fremdpflege						
4	Insgesamt .....	9 919	2 918	247	1 011	742
5	Männlich .....	4 878	1 413	121	505	300
6	Weiblich .....	5 041	1 505	126	506	442
14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)						
6.6.1.2 Verwandtenpflege						
7	Insgesamt .....	2 652	591	784	86	206
8	Männlich .....	1 320	267	425	40	90
9	Weiblich .....	1 332	324	359	46	116
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
10	Insgesamt .....	1 517	311	62	141	108
11	Männlich .....	803	147	33	76	55
12	Weiblich .....	714	164	29	65	53
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.1 Fremdpflege						
13	Insgesamt .....	1 381	272	33	138	96
14	Männlich .....	730	125	20	74	51
15	Weiblich .....	651	147	13	64	45
14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)						
6.6.2.2 Verwandtenpflege						
16	Insgesamt .....	136	39	29	3	12
17	Männlich .....	73	22	13	2	4
18	Weiblich .....	63	17	16	1	8

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## 14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen

## 14.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung	sonstiger Aufenthaltssort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	

## 14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

3 459	1 937	53	216	173	50	98	1
1 734	994	27	105	106	25	46	2
1 725	943	26	111	67	25	52	3

## 14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 14.6.1.1 Fremdpflege

2 870	1 632	51	191	147	39	71	4
1 431	841	26	97	93	19	32	5
1 439	791	25	94	54	20	39	6

## 14.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)

## 6.6.1.2 Verwandtenpflege

589	305	2	25	26	11	27	7
303	153	1	8	13	6	14	8
286	152	1	17	13	5	13	9

## 14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

514	289	9	32	26	15	10	10
288	156	7	18	10	9	4	11
226	133	2	14	16	6	6	12

## 14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.1 Fremdpflege

482	275	9	30	23	13	10	13
266	150	7	16	9	8	4	14
216	125	2	14	14	5	6	15

## 14.6.2 Sonderpflege (Satz 2)

## 6.6.2.2 Verwandtenpflege

32	14	-	2	3	2	-	16
22	6	-	2	1	1	-	17
10	8	-	-	2	1	-	18

## 15.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt <sup>2)</sup>	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeits- wechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldner- beratung, Kinder- und Jugend- lichenpsycho- therapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungs- hilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nach- folgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII <sup>3)</sup>
1	Insgesamt .....	14 086	2 409	197	635	5 943	163	4 739
2	unter 1 .....	646	38	12	45	370	-	181
3	1 - 3 .....	1 259	275	21	60	636	3	264
4	3 - 6 .....	2 098	675	26	81	913	19	384
5	6 - 9 .....	1 657	452	19	82	772	29	303
6	9 - 12 .....	1 372	380	13	63	624	21	271
7	12 - 15 .....	1 630	290	22	100	816	28	374
8	15 - 18 .....	2 184	239	40	127	1 012	28	738
9	18 - 21 .....	2 968	53	39	72	785	27	1 992
10	21 - 27 .....	272	7	5	5	15	8	232
11	unter 18 .....	10 846	2 349	153	558	5 143	128	2 515
12	18 und älter .....	3 240	60	44	77	800	35	2 224
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	3 138	486	43	140	1 347	30	1 092
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 159	155	13	50	490	8	443
15	Männlich .....	7 001	1 210	106	293	2 924	92	2 376
16	unter 1 .....	360	24	8	27	195	-	106
17	1 - 3 .....	641	129	12	32	325	2	141
18	3 - 6 .....	1 091	352	17	30	474	13	205
19	6 - 9 .....	874	223	14	40	417	22	158
20	9 - 12 .....	690	186	6	32	306	11	149
21	12 - 15 .....	756	152	7	43	369	15	170
22	15 - 18 .....	942	108	18	52	446	10	308
23	18 - 21 .....	1 507	32	22	35	385	14	1 019
24	21 - 27 .....	140	4	2	2	7	5	120
25	unter 18 .....	5 354	1 174	82	256	2 532	73	1 237
26	18 und älter .....	1 647	36	24	37	392	19	1 139
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	1 521	241	26	55	633	13	553
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	586	82	8	23	240	1	232
29	Weiblich .....	7 085	1 199	91	342	3 019	71	2 363
30	unter 1 .....	286	14	4	18	175	-	75
31	1 - 3 .....	618	146	9	28	311	1	123
32	3 - 6 .....	1 007	323	9	51	439	6	179
33	6 - 9 .....	783	229	5	42	355	7	145
34	9 - 12 .....	682	194	7	31	318	10	122
35	12 - 15 .....	874	138	15	57	447	13	204
36	15 - 18 .....	1 242	131	22	75	566	18	430
37	18 - 21 .....	1 461	21	17	37	400	13	973
38	21 - 27 .....	132	3	3	3	8	3	112
39	unter 18 .....	5 492	1 175	71	302	2 611	55	1 278
40	18 und älter .....	1 593	24	20	40	408	16	1 085
	und zwar mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 617	245	17	85	714	17	539
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	573	73	5	27	250	7	211

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
1	Insgesamt .....	12 571	2 083	159	575	5 339	129	4 286
2	Männlich .....	6 199	1 028	84	268	2 618	73	2 128
3	Weiblich .....	6 372	1 055	75	307	2 721	56	2 158
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
15.6.1.1 Fremdpflege								
4	Insgesamt .....	9 917	1 659	122	438	4 450	106	3 142
5	Männlich .....	4 878	814	61	216	2 188	57	1 542
6	Weiblich .....	5 039	845	61	222	2 262	49	1 600
15.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)								
15.6.1.2 Verwandtenpflege								
7	Insgesamt .....	2 654	424	37	137	889	23	1 144
8	Männlich .....	1 321	214	23	52	430	16	586
9	Weiblich .....	1 333	210	14	85	459	7	558
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
10	Insgesamt .....	1 515	326	38	60	604	34	453
11	Männlich .....	802	182	22	25	306	19	248
12	Weiblich .....	713	144	16	35	298	15	205
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
15.6.1.1 Fremdpflege								
13	Insgesamt .....	1 379	304	37	47	565	32	394
14	Männlich .....	729	169	21	21	288	19	211
15	Weiblich .....	650	135	16	26	277	13	183
15.6.2 Sonderpflege (Satz 2)								
15.6.2.2 Verwandtenpflege								
16	Insgesamt .....	136	22	1	13	39	2	59
17	Männlich .....	73	13	1	4	18	-	37
18	Weiblich .....	63	9	-	9	21	2	22

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.



lfd. Nr.	Persönliche Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt .....	14 094	-	2 583	1 229	912	755	1 128	865	1 730	1 591	1 573	1 728	43
2	unter 1 .....	647	-	380	172	73	22	-	-	-	-	-	-	3
3	1 - 3 .....	1 259	-	395	176	148	129	182	104	125	-	-	-	9
4	3 - 6 .....	2 100	-	396	233	176	148	235	184	428	275	25	-	18
5	6 - 9 .....	1 658	-	353	145	120	96	142	122	242	269	169	-	24
6	9 - 12 .....	1 373	-	227	99	68	73	113	84	207	222	252	28	34
7	12 - 15 .....	1 632	-	377	134	100	77	98	70	186	186	256	148	38
8	15 - 18 .....	2 185	-	365	162	118	97	159	142	228	232	300	382	52
9	18 - 21 .....	2 968	-	90	102	109	111	193	155	284	340	532	1 052	90
10	21 - 27 .....	272	-	-	6	-	2	6	4	30	67	39	118	115
11	unter 18 .....	10 854	-	2 493	1 121	803	642	929	706	1 416	1 184	1 002	558	29
12	18 und älter .....	3 240	-	90	108	109	113	199	159	314	407	571	1 170	92
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils.....	3 140	-	630	285	190	186	289	197	382	358	340	283	38
	in der Familie wird vorrangig													
14	nicht deutsch gesprochen.....	1 160	-	262	110	62	71	112	73	137	119	113	101	35
15	Männlich .....	7 005	-	1 265	589	428	388	567	417	837	842	789	883	44
16	unter 1 .....	361	-	216	97	38	10	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3 .....	641	-	225	92	76	63	86	45	54	-	-	-	8
18	3 - 6 .....	1 092	-	194	107	93	77	135	101	219	150	16	-	18
19	6 - 9 .....	874	-	198	88	61	51	71	60	120	143	82	-	23
20	9 - 12 .....	691	-	120	45	29	40	60	39	105	113	125	15	33
21	12 - 15 .....	756	-	148	56	36	36	47	43	100	97	122	71	40
22	15 - 18 .....	943	-	123	57	49	50	62	50	93	116	146	197	58
23	18 - 21 .....	1 507	-	41	43	46	59	104	77	133	187	277	540	91
24	21 - 27 .....	140	-	-	4	-	2	2	2	13	36	21	60	116
25	unter 18 .....	5 358	-	1 224	542	382	327	461	338	691	619	491	283	29
26	18 und älter .....	1 647	-	41	47	46	61	106	79	146	223	298	600	93
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils.....	1 522	-	293	146	98	94	133	102	180	194	151	131	37
	in der Familie wird vorrangig													
28	nicht deutsch gesprochen.....	587	-	128	53	35	37	57	37	69	64	57	50	35
29	Weiblich .....	7 089	-	1 318	640	484	367	561	448	893	749	784	845	43
30	unter 1 .....	286	-	164	75	35	12	-	-	-	-	-	-	3
31	1 - 3 .....	618	-	170	84	72	66	96	59	71	-	-	-	10
32	3 - 6 .....	1 008	-	202	126	83	71	100	83	209	125	9	-	17
33	6 - 9 .....	784	-	155	57	59	45	71	62	122	126	87	-	25
34	9 - 12 .....	682	-	107	54	39	33	53	45	102	109	127	13	34
35	12 - 15 .....	876	-	229	78	64	41	51	27	86	89	134	77	37
36	15 - 18 .....	1 242	-	242	105	69	47	97	92	135	116	154	185	47
37	18 - 21 .....	1 461	-	49	59	63	52	89	78	151	153	255	512	89
38	21 - 27 .....	132	-	-	2	-	-	4	2	17	31	18	58	114
39	unter 18 .....	5 496	-	1 269	579	421	315	468	368	725	565	511	275	29
40	18 und älter .....	1 593	-	49	61	63	52	93	80	168	184	273	570	91
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils.....	1 618	-	337	139	92	92	156	95	202	164	189	152	38
	in der Familie wird vorrangig													
42	nicht deutsch gesprochen.....	573	-	134	57	27	34	55	36	68	55	56	51	35

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
		16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
1	Insgesamt .....	12 577	-	2 366	1 079	819	688	1 010	768	1 550	1 386	1 388	1 523	43	
2	Männlich .....	6 202	-	1 161	526	381	350	504	369	742	728	675	766	43	
3	Weiblich .....	6 375	-	1 205	553	438	338	506	399	808	658	713	757	43	
		16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
		16.6.1.1 Fremdpflege													
4	Insgesamt .....	9 923	-	2 191	923	676	548	782	562	1 082	966	962	1 231	41	
5	Männlich .....	4 881	-	1 085	447	316	267	397	264	514	499	461	631	42	
6	Weiblich .....	5 042	-	1 106	476	360	281	385	298	568	467	501	600	41	
		16.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)													
		16.6.1.2 Verwandtenpflege													
7	Insgesamt .....	2 654	-	175	156	143	140	228	206	468	420	426	292	48	
8	Männlich .....	1 321	-	76	79	65	83	107	105	228	229	214	135	48	
9	Weiblich .....	1 333	-	99	77	78	57	121	101	240	191	212	157	49	
		16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
10	Insgesamt .....	1 517	-	217	150	93	67	118	97	180	205	185	205	47	
11	Männlich .....	803	-	104	63	47	38	63	48	95	114	114	117	50	
12	Weiblich .....	714	-	113	87	46	29	55	49	85	91	71	88	43	
		16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
		16.6.2.1 Fremdpflege													
13	Insgesamt .....	1 381	-	197	133	86	59	110	90	167	178	177	184	46	
14	Männlich .....	730	-	92	58	42	31	60	45	90	96	110	106	50	
15	Weiblich .....	651	-	105	75	44	28	50	45	77	82	67	78	42	
		16.6.2 Sonderpflege (Satz 2)													
		16.6.2.2 Verwandtenpflege													
16	Insgesamt .....	136	-	20	17	7	8	8	7	13	27	8	21	48	
17	Männlich .....	73	-	12	5	5	7	3	3	5	18	4	11	48	
18	Weiblich .....	63	-	8	12	2	1	5	4	8	9	4	10	48	

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 843	-	801	252	155	137	203	156	276	298	302	263	36
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 899	-	280	151	133	116	136	124	262	250	202	245	45
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 377	-	566	314	225	179	284	192	442	349	348	478	46
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 777	-	340	160	137	91	140	110	228	182	191	198	41
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 227	-	233	118	80	60	109	87	140	135	126	139	41
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	558	-	132	58	47	35	42	36	67	57	45	39	31
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	309	-	90	43	34	14	29	17	34	22	16	10	21
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	300	-	52	38	14	19	35	19	44	40	20	19	32
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	113	-	13	14	7	13	12	10	17	13	9	5	29
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 691	-	76	81	80	91	138	114	220	245	314	332	62
11	Insgesamt.....	14 094	-	2 583	1 229	912	755	1 128	865	1 730	1 591	1 573	1 728	43
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durch- schnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	29	-	9	2	4	-	-	1	3	5	3	2	35
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	14	-	3	1	-	2	1	-	2	1	2	2	48
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	16	-	3	1	1	-	1	1	2	1	1	5	65
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	19	-	7	-	2	2	1	2	1	2	-	2	29
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	13	-	3	3	1	2	1	-	-	-	2	1	30
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	10	-	4	-	1	-	1	2	-	1	1	-	19
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	5	-	1	1	-	-	1	-	1	1	-	-	18
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	4	-	-	1	-	-	1	-	1	1	-	-	26
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3	-	-	1	-	-	2	-	-	-	-	-	10
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	13	-	2	3	-	1	1	1	-	3	-	2	40
77	Insgesamt.....	126	-	32	13	9	7	10	7	10	15	9	14	36
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 814	-	792	250	151	137	203	155	273	293	299	261	36
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 885	-	277	150	133	114	135	124	260	249	200	243	45
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	3 361	-	563	313	224	179	283	191	440	348	347	473	46
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 758	-	333	160	135	89	139	108	227	180	191	196	41
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 214	-	230	115	79	58	108	87	140	135	124	138	41
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	548	-	128	58	46	35	41	34	67	56	44	39	31
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	304	-	89	42	34	14	28	17	33	21	16	10	21
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	296	-	52	37	14	19	34	19	43	39	20	19	32
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	110	-	13	13	7	13	10	10	17	13	9	5	30
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 678	-	74	78	80	90	137	113	220	242	314	330	63
88	Insgesamt.....	13 968	-	2 551	1 216	903	748	1 118	858	1 720	1 576	1 564	1 714	43

## 17.6 Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	2 642	-	761	224	146	131	193	139	253	266	280	249	36
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 718	-	260	135	121	104	122	113	233	222	179	229	45
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 910	-	508	273	194	157	247	161	382	284	295	409	46
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 624	-	309	139	128	85	128	103	213	166	173	180	40
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	1 126	-	212	111	70	59	102	81	129	121	116	125	41
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	505	-	123	52	43	31	34	29	65	54	40	34	31
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	252	-	78	31	28	11	20	14	29	19	15	7	21
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	248	-	41	31	11	15	27	17	40	36	17	13	31
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	97	-	11	12	6	11	12	10	14	8	9	4	29
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 455	-	63	71	72	84	125	101	192	210	264	273	61
11	Insgesamt.....	12 577	-	2 366	1 079	819	688	1 010	768	1 550	1 386	1 388	1 523	43
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	1 934	-	705	185	107	99	134	89	148	156	154	157	30
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	1 340	-	238	111	98	83	94	87	172	153	124	180	44
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	2 532	-	483	250	175	140	217	127	292	239	237	372	46
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	1 259	-	284	114	104	71	97	71	152	115	113	138	38
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	847	-	196	94	56	39	72	59	83	72	74	102	40
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	406	-	118	50	38	25	28	23	40	34	28	22	26
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	209	-	69	27	25	9	18	10	17	19	9	6	19
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	189	-	35	25	8	8	21	13	30	26	11	12	32
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	59	-	9	8	2	7	4	8	9	4	6	2	30
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	1 148	-	54	59	63	67	97	75	139	148	206	240	64
22	Insgesamt.....	9 923	-	2 191	923	676	548	782	562	1 082	966	962	1 231	41
17.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	708	-	56	39	39	32	59	50	105	110	126	92	52
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	378	-	22	24	23	21	28	26	61	69	55	49	51
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	378	-	25	23	19	17	30	34	90	45	58	37	46
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	365	-	25	25	24	14	31	32	61	51	60	42	48
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	279	-	16	17	14	20	30	22	46	49	42	23	44
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	99	-	5	2	5	6	6	6	25	20	12	12	51
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	43	-	9	4	3	2	2	4	12	-	6	1	29
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	59	-	6	6	3	7	6	4	10	10	6	1	28
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	38	-	2	4	4	4	8	2	5	4	3	2	28
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	307	-	9	12	9	17	28	26	53	62	58	33	51
33	Insgesamt.....	2 654	-	175	156	143	140	228	206	468	420	426	292	48

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	201	-	40	28	9	6	10	17	23	32	22	14	37
35	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	181	-	20	16	12	12	14	11	29	28	23	16	42
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	467	-	58	41	31	22	37	31	60	65	53	69	49
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	153	-	31	21	9	6	12	7	15	16	18	18	42
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	101	-	21	7	10	1	7	6	11	14	10	14	46
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	53	-	9	6	4	4	8	7	2	3	5	5	33
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	57	-	12	12	6	3	9	3	5	3	1	3	21
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	52	-	11	7	3	4	8	2	4	4	3	6	36
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	16	-	2	2	1	2	-	-	3	5	-	1	30
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	236	-	13	10	8	7	13	13	28	35	50	59	70
44	Insgesamt.....	1 517	-	217	150	93	67	118	97	180	205	185	205	47
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.1 Fremdpflege														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	153	-	35	24	6	3	10	14	15	21	17	8	31
13	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	166	-	16	16	12	10	13	10	28	25	21	15	42
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	445	-	57	36	30	22	36	30	58	59	53	64	49
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	140	-	29	19	8	6	12	5	13	14	18	16	42
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	94	-	19	6	10	1	6	6	11	13	10	12	45
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	46	-	8	5	4	1	6	7	2	3	5	5	36
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	51	-	11	11	5	3	9	3	5	2	1	1	15
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	47	-	10	6	3	4	6	2	4	3	3	6	39
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	13	-	1	2	1	2	-	-	3	3	-	1	30
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	226	-	11	8	7	7	12	13	28	35	49	56	70
22	Insgesamt.....	1 381	-	197	133	86	59	110	90	167	178	177	184	46
17.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
17.7.1.2 Verwandtenpflege														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	48	-	5	4	3	3	-	3	8	11	5	6	54
24	Unzureichende Förderung/Betreuuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie .....	15	-	4	-	-	2	1	1	1	3	2	1	40
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	22	-	1	5	1	-	1	1	2	6	-	5	54
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten .....	13	-	2	2	1	-	-	2	2	2	-	2	42
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern .....	7	-	2	1	-	-	1	-	-	1	-	2	56
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte .....	7	-	1	1	-	3	2	-	-	-	-	-	8
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen .....	6	-	1	1	1	-	-	-	-	1	-	2	66
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen .....	5	-	1	1	-	-	2	-	-	1	-	-	15
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen .....	3	-	1	-	-	-	-	-	-	2	-	-	29
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels .....	10	-	2	2	1	-	1	-	-	-	1	3	59
33	Insgesamt.....	136	-	20	17	7	8	8	7	13	27	8	21	48

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 343	-	1 477	619	417	310	441	327	492	565	651	1 044	48
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 839	-	504	268	194	138	232	171	269	307	405	351	44
3	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 152	-	255	121	68	55	90	56	86	114	153	154	44
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	1 216	-	164	104	101	62	100	89	131	153	176	136	43
5	den Minderjährigen.....	471	-	85	43	25	21	42	26	52	40	76	61	45
6	Adoptionspflege/Adoption.....	215	-	40	24	16	8	13	11	34	35	22	12	33
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	2 409	-	83	113	136	153	270	223	655	434	239	103	36
8	Sonstige Gründe.....	2 288	-	479	205	149	146	172	133	280	250	256	218	38
9	Insgesamt.....	14 094	-	2 583	1 229	912	755	1 128	865	1 730	1 591	1 573	1 728	43
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
18	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
21	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
26	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	davon durch													
	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen													
	(auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie,													
	den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
32	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen													
	Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten												Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr		
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden															
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
39	davon durch														
40	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
41	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
42	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
43	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
44	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
45	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
46	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr															
47	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
48	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
49	davon durch														
50	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
51	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
52	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
53	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
54	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
55	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
56	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)															
57	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	78	-	20	5	6	5	6	3	6	11	5	11	41	
58	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	28	-	9	3	3	1	-	3	2	2	2	3	34	
59	davon durch														
60	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	16	-	4	2	3	1	-	2	1	-	2	1	30	
61	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	9	-	3	-	-	-	-	1	1	2	-	2	51	
62	den Minderjährigen.....	3	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	
63	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
64	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	9	-	2	1	-	-	1	1	1	2	1	-	28	
65	Sonstige Gründe.....	11	-	1	4	-	1	3	-	1	-	1	-	19	
66	Insgesamt.....	126	-	32	13	9	7	10	7	10	15	9	14	36	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)															
67	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 265	-	1 457	614	411	305	435	324	486	554	646	1 033	48	
68	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen.....	2 811	-	495	265	191	137	232	168	267	305	403	348	44	
69	davon durch														
70	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 136	-	251	119	65	54	90	54	85	114	151	153	44	
71	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 207	-	161	104	101	62	100	88	130	151	176	134	43	
72	den Minderjährigen.....	468	-	83	42	25	21	42	26	52	40	76	61	45	
73	Adoptionspflege/Adoption.....	215	-	40	24	16	8	13	11	34	35	22	12	33	
74	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 400	-	81	112	136	153	269	222	654	432	238	103	36	
75	Sonstige Gründe.....	2 277	-	478	201	149	145	169	133	279	250	255	218	38	
76	Insgesamt.....	13 968	-	2 551	1 216	903	748	1 118	858	1 720	1 576	1 564	1 714	43	

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	5 712	-	1 377	551	372	273	402	292	443	506	572	924	48
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 532	-	457	233	178	133	206	143	250	269	355	308	43
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 032	-	234	111	65	52	81	44	80	98	135	132	42
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	1 069	-	146	88	89	61	88	74	123	134	145	121	43
5	den Minderjährigen.....	431	-	77	34	24	20	37	25	47	37	75	55	46
6	Adoptionspflege/Adoption.....	202	-	36	22	15	7	13	11	31	35	22	10	33
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	2 083	-	74	92	121	142	240	198	578	351	201	86	35
8	Sonstige Gründe.....	2 048	-	422	181	133	133	149	124	248	225	238	195	38
9	Insgesamt.....	12 577	-	2 366	1 079	819	688	1 010	768	1 550	1 386	1 388	1 523	43
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 538	-	1 298	482	307	215	313	216	286	326	358	737	45
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 947	-	413	194	134	102	147	100	167	185	260	245	42
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	793	-	214	93	46	36	55	29	59	63	94	104	41
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	829	-	129	72	70	49	68	50	81	95	118	97	43
14	den Minderjährigen.....	325	-	70	29	18	17	24	21	27	27	48	44	44
15	Adoptionspflege/Adoption.....	201	-	36	22	15	7	13	11	31	35	22	9	32
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1 659	-	68	76	108	113	196	151	435	281	158	73	35
17	Sonstige Gründe.....	1 578	-	376	149	112	111	113	84	163	139	164	167	37
18	Insgesamt.....	9 923	-	2 191	923	676	548	782	562	1 082	966	962	1 231	41
18.6.1 Allgemeine Vollzeitpflege (Satz 1)														
18.7.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	1 174	-	79	69	65	58	89	76	157	180	214	187	58
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	585	-	44	39	44	31	59	43	83	84	95	63	46
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	239	-	20	18	19	16	26	15	21	35	41	28	47
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	240	-	17	16	19	12	20	24	42	39	27	24	42
23	den Minderjährigen.....	106	-	7	5	6	3	13	4	20	10	27	11	52
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	134
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	424	-	6	16	13	29	44	47	143	70	43	13	35
26	Sonstige Gründe.....	470	-	46	32	21	22	36	40	85	86	74	28	40
27	Insgesamt.....	2 654	-	175	156	143	140	228	206	468	420	426	292	48

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	631	-	100	68	45	37	39	35	49	59	79	120	53
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	307	-	47	35	16	5	26	28	19	38	50	43	49
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	120	-	21	10	3	3	9	12	6	16	18	22	57
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	147	-	18	16	12	1	12	15	8	19	31	15	46
32	den Minderjährigen.....	40	-	8	9	1	1	5	1	5	3	1	6	35
33	Adoptionspflege/Adoption.....	13	-	4	2	1	1	-	-	3	-	-	2	30
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	326	-	9	21	15	11	30	25	77	83	38	17	41
35	Sonstige Gründe.....	240	-	57	24	16	13	23	9	32	25	18	23	35
36	Insgesamt.....	1 517	-	217	150	93	67	118	97	180	205	185	205	47
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.7.1.1 Fremdpflege														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	565	-	90	59	41	32	36	34	41	45	75	112	54
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	287	-	45	34	15	5	25	25	17	37	49	35	46
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	109	-	21	10	2	3	8	12	6	15	17	15	51
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	139	-	16	15	12	1	12	12	7	19	31	14	46
14	den Minderjährigen.....	39	-	8	9	1	1	5	1	4	3	1	6	35
15	Adoptionspflege/Adoption.....	12	-	3	2	1	1	-	-	3	-	-	2	33
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	304	-	9	17	14	9	29	24	75	74	37	16	41
17	Sonstige Gründe.....	213	-	50	21	15	12	20	7	31	22	16	19	34
18	Insgesamt.....	1 381	-	197	133	86	59	110	90	167	178	177	184	46
18.6.2 Sonderpflege (Satz 2)														
18.7.1.2 Verwandtenpflege														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	66	-	10	9	4	5	3	1	8	14	4	8	45
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	20	-	2	1	1	-	1	3	2	1	1	8	81
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	11	-	-	-	1	-	1	-	-	1	1	7	121
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	8	-	2	1	-	-	-	3	1	-	-	1	31
23	den Minderjährigen.....	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	27
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	22	-	-	4	1	2	1	1	2	9	1	1	33
26	Sonstige Gründe.....	27	-	7	3	1	1	3	2	1	3	2	4	44
27	Insgesamt.....	136	-	20	17	7	8	8	7	13	27	8	21	48



Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen/Beratungen</b>								
1	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	437 399	52 417	57 064	21 885	12 842	2 991	9 407
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 519	2 064	774	853	397	220	10
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	307 470	36 783	40 893	15 213	8 653	1 274	3 729
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 653	2 029	590	413	130	-	471
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	26 086	2 891	4 113	1 081	768	424	2 197
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 574	1 203	1 244	273	291	82	97
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	15 534	1 618	1 885	415	364	237	536
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	36 048	2 939	2 986	2 290	1 395	593	1 768
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 004	400	191	77	83	47	365
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	22 511	2 490	4 388	1 270	761	114	234
11	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	55 329	5 657	5 223	2 625	1 912	1 116	1 869
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 699	378	627	116	284	398	66
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	44 630	5 279	4 596	2 509	1 628	718	1 803
14	<b>Insgesamt</b> .....	492 728	58 074	62 287	24 510	14 754	4 107	11 276
<b>Hilfen/Beratungen am 31.12.</b>								
15	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	386 338	46 606	51 783	17 893	11 546	3 882	8 849
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	13 502	2 953	1 006	966	414	284	1
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	137 441	17 212	19 458	7 336	3 312	334	2 226
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	8 550	2 660	521	533	133	-	327
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	27 827	3 372	4 851	987	748	547	1 763
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	17 086	2 745	2 596	423	496	175	135
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	64 851	6 327	7 503	1 522	1 955	827	1 247
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	66 711	5 266	6 268	3 891	2 671	1 412	2 544
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	3 378	505	306	62	73	62	390
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	46 992	5 566	9 274	2 173	1 744	241	216
25	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	79 642	8 366	7 842	3 053	2 713	1 744	1 978
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	14 000	551	874	98	268	358	60
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	65 642	7 815	6 968	2 955	2 445	1 386	1 918
28	<b>Insgesamt</b> .....	465 980	54 972	59 625	20 946	14 259	5 626	10 827
<b>Beendete Hilfen/Beratungen</b>								
29	<b>Einzelhilfen/Beratungen zusammen</b> .....	430 556	52 146	55 980	21 320	12 632	2 611	7 873
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII .....	10 200	2 099	676	799	413	96	28
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII .....	310 661	37 411	40 902	15 541	8 639	1 391	3 297
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII .....	7 535	2 004	514	343	119	-	401
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII .....	24 843	2 634	3 882	993	755	378	1 817
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII .....	8 667	1 212	1 286	274	276	49	63
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII .....	14 094	1 594	1 857	378	351	145	498
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII .....	33 648	2 698	2 986	2 042	1 366	431	1 368
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII .....	2 842	385	181	69	85	47	243
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII .....	18 066	2 109	3 696	881	628	74	158
39	<b>Familienorientierte Hilfen zusammen</b> .....	50 890	5 174	4 663	2 187	1 978	862	1 670
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert .....	10 041	336	586	82	350	290	25
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII .....	40 849	4 838	4 077	2 105	1 628	572	1 645
42	<b>Insgesamt</b> .....	481 446	57 320	60 643	23 507	14 610	3 473	9 543

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2012 nach Hilfeart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen/Beratungen												
30 990	5 372	43 393	112 195	22 410	3 732	20 257	10 703	19 593	12 148	354 192	61 322	1
1 127	173	673	2 760	219	180	248	370	252	199	8 279	1 387	2
22 128	2 063	30 010	81 721	14 795	1 811	15 997	7 382	15 364	9 654	248 508	43 749	3
275	95	933	1 409	792	100	99	110	115	92	6 714	526	4
1 465	1 074	3 330	4 094	1 647	394	913	612	652	431	21 207	3 798	5
673	169	871	1 825	565	135	284	356	271	235	6 966	1 335	6
760	469	1 602	4 537	848	192	515	415	770	371	12 985	2 134	7
2 610	1 054	3 181	9 946	1 949	625	1 572	1 214	1 107	819	27 704	6 054	8
178	37	302	1 066	59	25	22	30	108	14	2 741	186	9
1 774	238	2 491	4 837	1 536	270	607	214	954	333	19 088	2 153	10
2 923	1 857	5 495	16 257	2 822	852	2 214	1 298	2 235	974	44 449	8 255	11
107	49	592	6 479	114	247	228	207	476	331	9 484	1 099	12
2 816	1 808	4 903	9 778	2 708	605	1 986	1 091	1 759	643	34 965	7 156	13
33 913	7 229	48 888	128 452	25 232	4 584	22 471	12 001	21 828	13 122	398 641	69 577	14
Hilfen/Beratungen am 31.12.												
29 285	6 320	38 425	96 921	20 301	5 391	16 389	9 110	15 015	8 622	316 458	51 987	15
2 195	171	701	3 061	203	250	276	499	381	141	11 035	1 501	16
10 153	1 058	12 646	36 477	5 959	917	7 990	2 420	6 013	3 930	111 395	18 710	17
371	101	1 037	1 262	1 007	235	60	102	132	69	7 552	465	18
1 797	967	3 493	4 374	1 812	636	811	606	594	469	23 239	3 601	19
1 422	356	1 741	3 364	1 155	310	502	652	571	443	14 214	2 449	20
3 759	1 529	6 966	19 266	3 710	1 033	2 479	1 970	3 396	1 362	54 034	9 295	21
5 412	1 687	6 207	17 757	3 534	1 290	2 977	2 304	1 965	1 526	51 655	11 165	22
244	42	324	1 097	76	58	23	26	73	17	3 135	181	23
3 932	409	5 310	10 263	2 845	662	1 271	531	1 890	665	40 199	4 620	24
4 641	2 995	8 061	23 369	4 225	1 365	3 152	1 969	2 927	1 242	64 518	12 071	25
185	87	719	9 034	66	303	285	269	501	342	12 651	1 251	26
4 456	2 908	7 342	14 335	4 159	1 062	2 867	1 700	2 426	900	51 867	10 820	27
33 926	9 315	46 486	120 290	24 526	6 756	19 541	11 079	17 942	9 864	380 976	64 058	28
Beendete Hilfen/Beratungen												
30 777	4 870	43 995	110 957	22 111	3 848	19 444	9 963	19 751	12 278	350 049	59 187	29
1 339	171	664	2 528	200	189	240	215	379	164	8 198	1 203	30
22 084	2 003	31 090	83 057	15 023	2 067	15 557	7 196	15 463	9 940	251 785	43 335	31
305	85	945	1 420	805	108	118	89	148	131	6 650	542	32
1 452	1 017	3 481	3 931	1 514	421	893	568	670	437	20 180	3 670	33
768	131	955	1 823	575	125	277	329	296	228	7 152	1 241	34
713	352	1 563	3 853	765	160	449	321	765	330	11 913	1 803	35
2 460	932	3 231	9 276	1 936	578	1 371	1 023	1 160	790	26 124	5 482	36
198	32	308	1 045	68	21	16	32	102	10	2 598	175	37
1 458	147	1 758	4 024	1 225	179	523	190	768	248	15 449	1 736	38
3 055	1 466	5 723	14 709	2 612	780	1 931	1 060	2 121	899	41 369	7 334	39
154	41	624	6 103	104	222	222	185	417	300	8 861	1 098	40
2 901	1 425	5 099	8 606	2 508	558	1 709	875	1 704	599	32 508	6 236	41
33 832	6 336	49 718	125 666	24 723	4 628	21 375	11 023	21 872	13 177	391 418	66 521	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	15 534	1 618	1 885	415	364	237	536
2	unter 1 .....	2 376	214	229	89	73	26	39
3	1 - 3 .....	2 545	220	250	83	82	35	52
4	3 - 6 .....	3 020	264	364	83	82	34	70
5	6 - 9 .....	1 983	191	247	65	49	26	73
6	9 - 12 .....	1 648	200	184	37	26	37	87
7	12 - 15 .....	1 725	232	264	33	27	34	86
8	15 - 18 .....	1 641	244	233	21	22	39	76
9	18 - 21 .....	586	51	113	4	3	5	51
10	21 - 27 .....	10	2	1	-	-	1	2
11	unter 18 .....	14 938	1 565	1 771	411	361	231	483
12	18 und älter .....	596	53	114	4	3	6	53
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 461	561	439	101	28	89	248
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 306	200	112	35	6	25	215
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	64 851	6 327	7 503	1 522	1 955	827	1 247
16	unter 1 .....	1 216	114	124	41	43	17	17
17	1 - 3 .....	4 837	417	524	154	152	76	105
18	3 - 6 .....	10 816	968	1 143	276	318	133	185
19	6 - 9 .....	11 252	1 002	1 236	245	372	105	198
20	9 - 12 .....	11 349	1 147	1 259	241	353	163	237
21	12 - 15 .....	11 448	1 145	1 446	259	353	138	222
22	15 - 18 .....	10 337	1 136	1 328	223	303	136	203
23	18 - 21 .....	3 261	368	384	80	59	52	79
24	21 - 27 .....	335	30	59	3	2	7	1
25	unter 18 .....	61 255	5 929	7 060	1 439	1 894	768	1 167
26	18 und älter .....	3 596	398	443	83	61	59	80
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	13 370	2 002	1 606	341	147	180	732
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	4 513	630	435	113	33	44	311
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	14 094	1 594	1 857	378	351	145	498
30	unter 1 .....	647	66	53	26	18	4	15
31	1 - 3 .....	1 259	93	132	46	29	10	46
32	3 - 6 .....	2 100	169	261	87	71	13	68
33	6 - 9 .....	1 658	173	216	42	50	13	66
34	9 - 12 .....	1 373	169	170	38	26	14	78
35	12 - 15 .....	1 632	221	230	36	35	22	61
36	15 - 18 .....	2 185	321	323	40	43	36	72
37	18 - 21 .....	2 968	343	444	56	76	32	79
38	21 - 27 .....	272	39	28	7	3	1	13
39	unter 18 .....	10 854	1 212	1 385	315	272	112	406
40	18 und älter .....	3 240	382	472	63	79	33	92
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 140	544	429	101	34	39	251
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 160	216	128	34	9	12	109

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
760	469	1 602	4 537	848	192	515	415	770	371	12 985	2 134	1
124	51	219	700	158	28	111	117	108	90	1 845	442	2
130	86	252	792	132	37	122	87	107	78	2 007	455	3
142	93	304	953	157	34	108	89	164	79	2 486	451	4
95	79	198	554	112	15	69	46	111	53	1 622	296	5
75	71	170	440	98	26	43	28	94	32	1 411	200	6
90	54	206	436	88	21	29	24	81	20	1 538	154	7
84	26	202	467	77	20	21	15	83	11	1 525	95	8
20	9	50	192	26	11	12	9	22	8	541	41	9
-	-	1	3	-	-	-	-	-	-	10	-	10
740	460	1 551	4 342	822	181	503	406	748	363	12 434	2 093	11
20	9	51	195	26	11	12	9	22	8	551	41	12
207	31	292	1 032	167	41	49	38	122	16	3 198	162	13
70	10	99	407	52	13	11	6	41	4	1 234	37	14
Hilfen am 31.12.												
3 759	1 529	6 966	19 266	3 710	1 033	2 479	1 970	3 396	1 362	54 034	9 295	15
63	18	85	376	88	14	46	66	54	50	952	223	16
295	117	476	1 426	283	82	211	171	205	143	3 889	794	17
595	250	1 099	3 333	645	185	463	398	535	290	8 821	1 719	18
676	313	1 218	3 417	617	178	444	368	609	254	9 256	1 751	19
660	289	1 234	3 242	664	158	447	361	664	230	9 428	1 680	20
676	275	1 296	3 314	591	161	441	315	626	190	9 615	1 574	21
578	230	1 135	2 980	565	167	379	229	570	175	8 798	1 316	22
199	35	394	1 051	235	73	45	56	125	26	2 960	221	23
17	2	29	127	22	15	3	6	8	4	315	17	24
3 543	1 492	6 543	18 088	3 453	945	2 431	1 908	3 263	1 332	50 759	9 057	25
216	37	423	1 178	257	88	48	62	133	30	3 275	238	26
978	94	1 034	4 389	745	152	240	165	496	69	12 314	715	27
285	11	301	1 804	202	56	54	23	198	13	4 266	134	28
Beendete Hilfen												
713	352	1 563	3 853	765	160	449	321	765	330	11 913	1 803	29
20	21	60	185	40	5	40	38	25	31	473	148	30
58	30	117	411	68	15	61	44	54	45	1 004	209	31
107	66	210	646	113	20	67	55	94	53	1 701	312	32
67	65	181	455	90	17	49	27	95	52	1 373	243	33
69	36	149	346	68	18	32	26	90	44	1 171	164	34
71	46	208	402	94	19	38	27	93	29	1 421	175	35
120	27	284	532	123	20	47	34	135	28	1 966	179	36
168	59	315	806	154	41	113	68	168	46	2 550	362	37
33	2	39	70	15	5	2	2	11	2	254	11	38
512	291	1 209	2 977	596	114	334	251	586	282	9 109	1 430	39
201	61	354	876	169	46	115	70	179	48	2 804	373	40
166	23	256	891	167	34	39	28	117	21	2 894	145	41
51	7	102	366	61	9	7	7	35	7	1 089	37	42



Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 832	797	953	217	198	118	265
2	unter 1 .....	1 284	126	109	55	43	14	21
3	1 - 3 .....	1 339	107	124	43	48	20	29
4	3 - 6 .....	1 552	129	199	37	45	20	33
5	6 - 9 .....	1 048	113	137	37	28	12	43
6	9 - 12 .....	845	105	116	21	14	20	34
7	12 - 15 .....	808	98	130	17	11	13	46
8	15 - 18 .....	679	98	87	6	8	16	33
9	18 - 21 .....	271	20	51	1	1	3	24
10	21 - 27 .....	6	1	-	-	-	-	2
11	unter 18 .....	7 555	776	902	216	197	115	239
12	18 und älter .....	277	21	51	1	1	3	26
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 718	276	230	51	14	40	122
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	638	101	45	22	4	9	104
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	32 994	3 229	3 794	792	1 031	426	591
16	unter 1 .....	630	65	59	21	22	9	7
17	1 - 3 .....	2 494	220	256	88	90	34	45
18	3 - 6 .....	5 622	501	569	127	163	80	94
19	6 - 9 .....	5 895	535	636	117	200	62	108
20	9 - 12 .....	5 764	604	662	139	195	83	104
21	12 - 15 .....	5 763	579	754	134	185	68	92
22	15 - 18 .....	5 048	543	646	125	141	69	102
23	18 - 21 .....	1 595	167	180	41	34	18	38
24	21 - 27 .....	183	15	32	-	1	3	1
25	unter 18 .....	31 216	3 047	3 582	751	996	405	552
26	18 und älter .....	1 778	182	212	41	35	21	39
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 773	1 028	808	179	77	85	346
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 313	314	220	62	18	22	153
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	7 005	776	921	190	178	63	238
30	unter 1 .....	361	38	29	18	10	2	10
31	1 - 3 .....	641	50	60	27	15	8	24
32	3 - 6 .....	1 092	88	138	36	33	6	28
33	6 - 9 .....	874	87	127	24	26	6	33
34	9 - 12 .....	691	92	91	20	12	7	37
35	12 - 15 .....	756	105	106	16	16	7	31
36	15 - 18 .....	943	118	138	16	19	11	31
37	18 - 21 .....	1 507	180	218	29	46	16	38
38	21 - 27 .....	140	18	14	4	1	-	6
39	unter 18 .....	5 358	578	689	157	131	47	194
40	18 und älter .....	1 647	198	232	33	47	16	44
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 522	270	226	47	18	16	115
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	587	115	61	17	7	3	49

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

## Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

## Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

## Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

## männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
359	233	790	2 300	439	90	283	222	361	207	6 472	1 143	1
60	25	116	362	93	11	71	72	59	47	971	258	2
63	45	140	412	73	17	68	45	54	51	1 039	257	3
69	53	147	480	77	20	64	52	81	46	1 255	260	4
39	37	112	296	54	10	36	23	46	25	862	149	5
32	38	84	235	49	12	17	13	40	15	727	97	6
49	21	83	216	46	9	12	5	38	14	728	63	7
35	11	85	195	42	9	8	8	34	4	634	39	8
12	3	23	101	5	2	7	4	9	5	250	20	9
-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	6	-	10
347	230	767	2 196	434	88	276	218	352	202	6 216	1 123	11
12	3	23	104	5	2	7	4	9	5	256	20	12
98	21	150	499	84	22	25	23	53	10	1 574	93	13
33	7	50	203	24	6	4	4	19	3	594	22	14
Hilfen am 31.12.												
1 873	765	3 542	9 781	1 864	534	1 283	1 023	1 723	743	27 357	4 845	15
36	9	46	182	48	5	27	39	30	25	487	122	16
131	62	260	723	156	45	105	98	96	85	1 966	440	17
300	130	579	1 737	340	99	253	195	283	172	4 582	913	18
352	153	638	1 796	317	102	232	180	332	135	4 878	900	19
341	148	610	1 614	311	79	225	187	346	116	4 754	871	20
338	130	631	1 691	298	74	219	166	296	108	4 821	808	21
260	115	555	1 448	269	88	193	124	279	91	4 259	664	22
102	16	207	517	112	35	26	33	58	11	1 434	120	23
13	2	16	73	13	7	3	1	3	-	176	7	24
1 758	747	3 319	9 191	1 739	492	1 254	989	1 662	732	25 747	4 718	25
115	18	223	590	125	42	29	34	61	11	1 610	127	26
494	50	526	2 261	361	77	121	93	230	37	6 216	378	27
141	6	156	969	93	29	24	9	92	5	2 189	62	28
Beendete Hilfen												
359	195	766	1 898	379	84	231	168	383	176	5 867	948	29
8	14	32	97	25	3	26	22	14	13	258	85	30
27	17	62	204	35	8	32	22	27	23	505	109	31
62	42	111	320	66	13	33	30	49	37	881	175	32
34	35	94	240	42	9	25	16	47	29	719	131	33
36	23	77	171	28	11	17	14	35	20	585	86	34
34	18	88	193	43	9	14	14	48	14	664	76	35
51	13	130	224	59	11	29	13	67	13	840	87	36
91	32	150	411	71	18	54	35	93	25	1 286	192	37
16	1	22	38	10	2	1	2	3	2	129	7	38
252	162	594	1 449	298	64	176	131	287	149	4 452	749	39
107	33	172	449	81	20	55	37	96	27	1 415	199	40
81	13	131	404	84	15	20	14	61	7	1 403	72	41
25	6	50	181	34	6	4	2	23	4	547	23	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
<b>Begonnene Hilfen</b>								
1	Insgesamt .....	7 702	821	932	198	166	119	271
2	unter 1 .....	1 092	88	120	34	30	12	18
3	1 - 3 .....	1 206	113	126	40	34	15	23
4	3 - 6 .....	1 468	135	165	46	37	14	37
5	6 - 9 .....	935	78	110	28	21	14	30
6	9 - 12 .....	803	95	68	16	12	17	53
7	12 - 15 .....	917	134	134	16	16	21	40
8	15 - 18 .....	962	146	146	15	14	23	43
9	18 - 21 .....	315	31	62	3	2	2	27
10	21 - 27 .....	4	1	1	-	-	1	-
11	unter 18 .....	7 383	789	869	195	164	116	244
12	18 und älter .....	319	32	63	3	2	3	27
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 743	285	209	50	14	49	126
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	668	99	67	13	2	16	111
<b>Hilfen am 31.12.</b>								
15	Insgesamt .....	31 857	3 098	3 709	730	924	401	656
16	unter 1 .....	586	49	65	20	21	8	10
17	1 - 3 .....	2 343	197	268	66	62	42	60
18	3 - 6 .....	5 194	467	574	149	155	53	91
19	6 - 9 .....	5 357	467	600	128	172	43	90
20	9 - 12 .....	5 585	543	597	102	158	80	133
21	12 - 15 .....	5 685	566	692	125	168	70	130
22	15 - 18 .....	5 289	593	682	98	162	67	101
23	18 - 21 .....	1 666	201	204	39	25	34	41
24	21 - 27 .....	152	15	27	3	1	4	-
25	unter 18 .....	30 039	2 882	3 478	688	898	363	615
26	18 und älter .....	1 818	216	231	42	26	38	41
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	6 597	974	798	162	70	95	386
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	2 200	316	215	51	15	22	158
<b>Beendete Hilfen</b>								
29	Insgesamt .....	7 089	818	936	188	173	82	260
30	unter 1 .....	286	28	24	8	8	2	5
31	1 - 3 .....	618	43	72	19	14	2	22
32	3 - 6 .....	1 008	81	123	51	38	7	40
33	6 - 9 .....	784	86	89	18	24	7	33
34	9 - 12 .....	682	77	79	18	14	7	41
35	12 - 15 .....	876	116	124	20	19	15	30
36	15 - 18 .....	1 242	203	185	24	24	25	41
37	18 - 21 .....	1 461	163	226	27	30	16	41
38	21 - 27 .....	132	21	14	3	2	1	7
39	unter 18 .....	5 496	634	696	158	141	65	212
40	18 und älter .....	1 593	184	240	30	32	17	48
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	1 618	274	203	54	16	23	136
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	573	101	67	17	2	9	60

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

## Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2012 nach persönlichen Merkmalen und Ländern

Vollzeitpflege § 33 SGB VIII

weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Begonnene Hilfen												
401	236	812	2 237	409	102	232	193	409	164	6 513	991	1
64	26	103	338	65	17	40	45	49	43	874	184	2
67	41	112	380	59	20	54	42	53	27	968	198	3
73	40	157	473	80	14	44	37	83	33	1 231	191	4
56	42	86	258	58	5	33	23	65	28	760	147	5
43	33	86	205	49	14	26	15	54	17	684	103	6
41	33	123	220	42	12	17	19	43	6	810	91	7
49	15	117	272	35	11	13	7	49	7	891	56	8
8	6	27	91	21	9	5	5	13	3	291	21	9
-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	4	-	10
393	230	784	2 146	388	93	227	188	396	161	6 218	970	11
8	6	28	91	21	9	5	5	13	3	295	21	12
109	10	142	533	83	19	24	15	69	6	1 624	69	13
37	3	49	204	28	7	7	2	22	1	640	15	14
Hilfen am 31.12.												
1 886	764	3 424	9 485	1 846	499	1 196	947	1 673	619	26 677	4 450	15
27	9	39	194	40	9	19	27	24	25	465	101	16
164	55	216	703	127	37	106	73	109	58	1 923	354	17
295	120	520	1 596	305	86	210	203	252	118	4 239	806	18
324	160	580	1 621	300	76	212	188	277	119	4 378	851	19
319	141	624	1 628	353	79	222	174	318	114	4 674	809	20
338	145	665	1 623	293	87	222	149	330	82	4 794	766	21
318	115	580	1 532	296	79	186	105	291	84	4 539	652	22
97	19	187	534	123	38	19	23	67	15	1 526	101	23
4	-	13	54	9	8	-	5	5	4	139	10	24
1 785	745	3 224	8 897	1 714	453	1 177	919	1 601	600	25 012	4 339	25
101	19	200	588	132	46	19	28	72	19	1 665	111	26
484	44	508	2 128	384	75	119	72	266	32	6 098	337	27
144	5	145	835	109	27	30	14	106	8	2 077	72	28
Beendete Hilfen												
354	157	797	1 955	386	76	218	153	382	154	6 046	855	29
12	7	28	88	15	2	14	16	11	18	215	63	30
31	13	55	207	33	7	29	22	27	22	499	100	31
45	24	99	326	47	7	34	25	45	16	820	137	32
33	30	87	215	48	8	24	11	48	23	654	112	33
33	13	72	175	40	7	15	12	55	24	586	78	34
37	28	120	209	51	10	24	13	45	15	757	99	35
69	14	154	308	64	9	18	21	68	15	1 126	92	36
77	27	165	395	83	23	59	33	75	21	1 264	170	37
17	1	17	32	5	3	1	-	8	-	125	4	38
260	129	615	1 528	298	50	158	120	299	133	4 657	681	39
94	28	182	427	88	26	60	33	83	21	1 389	174	40
85	10	125	487	83	19	19	14	56	14	1 491	73	41
26	1	52	185	27	3	3	5	12	3	542	14	42

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	2008	2009	2010	2011	2012
<b>Begonnene Hilfen</b>						
1	Insgesamt .....	14 423	15 048	15 251	15 264	15 534
2	unter 1 .....	2 071	2 112	2 106	2 220	2 376
3	1 - 3 .....	2 324	2 502	2 538	2 586	2 545
4	3 - 6 .....	2 719	2 849	2 870	2 912	3 020
5	6 - 9 .....	2 113	2 111	2 073	2 078	1 983
6	9 - 12 .....	1 607	1 577	1 676	1 665	1 648
7	12 - 15 .....	1 650	1 696	1 737	1 754	1 725
8	15 - 18 .....	1 535	1 712	1 701	1 586	1 641
9	18 - 21 .....	400	482	544	455	586
10	21 - 27 .....	4	7	6	8	10
11	unter 18 .....	14 019	14 559	14 701	14 801	14 938
12	18 und älter .....	404	489	550	463	596
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	3 015	3 302	3 299	3 519	3 461
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	1 221	1 203	1 231	1 235	1 306
<b>Hilfen am 31.12.</b>						
15	Insgesamt .....	54 429	57 452	60 451	61 894	64 851
16	unter 1 .....	1 110	1 029	1 033	1 116	1 216
17	1 - 3 .....	4 091	4 549	4 777	4 634	4 837
18	3 - 6 .....	7 966	8 751	9 529	10 317	10 816
19	6 - 9 .....	9 154	9 660	10 034	10 521	11 252
20	9 - 12 .....	9 729	10 236	10 840	10 937	11 349
21	12 - 15 .....	9 575	10 037	10 540	10 868	11 448
22	15 - 18 .....	9 789	9 802	9 973	9 943	10 337
23	18 - 21 .....	2 859	3 195	3 480	3 294	3 261
24	21 - 27 .....	156	193	245	264	335
25	unter 18 .....	51 414	54 064	56 726	58 336	61 255
26	18 und älter .....	3 015	3 388	3 725	3 558	3 596
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	10 175	11 029	11 937	12 481	13 370
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	3 840	3 838	4 029	4 390	4 513
<b>Beendete Hilfen</b>						
29	Insgesamt .....	11 640	12 520	13 241	13 886	14 094
30	unter 1 .....	497	544	562	590	647
31	1 - 3 .....	1 080	1 261	1 216	1 351	1 259
32	3 - 6 .....	1 625	1 760	1 845	1 970	2 100
33	6 - 9 .....	1 322	1 353	1 506	1 605	1 658
34	9 - 12 .....	1 120	1 226	1 305	1 437	1 373
35	12 - 15 .....	1 342	1 416	1 625	1 659	1 632
36	15 - 18 .....	1 947	2 039	2 057	2 165	2 185
37	18 - 21 .....	2 515	2 720	2 884	2 839	2 968
38	21 - 27 .....	192	201	241	270	272
39	unter 18 .....	8 933	9 599	10 116	10 777	10 854
40	18 und älter .....	2 707	2 921	3 125	3 109	3 240
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils .....	2 247	2 605	2 780	3 082	3 140
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen .....	959	1 065	1 056	1 114	1 160

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.